

# **Schulinternes Curriculum Sport Sek. 1**

**(Stand: 14.09.2025)**

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Einleitung Sport am GENO – Präambel
  - 1.1 Leitbild für das Fach Sport
  - 1.2 Qualitätsentwicklung und –sicherung
  - 1.3 Sportstättenangebot
  - 1.4 Projekte und Arbeitsgemeinschaften
    - 1.4.1 Arbeitsgemeinschaft Schwimmen für Nichtschwimmer
    - 1.4.2 Arbeitsgemeinschaft Motorik
    - 1.4.3 Projekt Sporthelfer
  - 1.5 Schulsportfeste, Sport im Rahmen von Schulfesten
- 2.0 Schulinterner Lehrplan Sport für die Sekundarstufe I
  - 2.1 Grundsätze zur Schul- und Unterrichtsorganisation
  - 2.2 Obligatorik und Freiraum
  - 2.3 Ziele des Sportunterrichts in den beiden Kompetenzstufen
  - 2.4 Zuordnung der Kompetenzerwartungen und inhaltlichen Schwerpunkte zu den Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufen 5 – 9
  - 2.5 Absprachen der Fachkonferenz über didaktisch-methodische Entscheidungen
  - 2.6 Hausaufgaben im Sportunterricht
  - 2.7 Entschlüsselung von Operatoren zur Bewältigung von Aufgaben
- 3.0 Konzept zur individuellen Förderung
  - 3.1 Grundsätze zur individuellen Förderung
  - 3.2 Maßnahmen äußerer Differenzierung
  - 3.3 Maßnahmen zur Gestaltung individualisierten Lernens
  - 3.4 Anlassbezogene individuelle Förderung
    - 3.4.1 „Jedes Kind soll schwimmen lernen und schwimmen können“
- 4.0 Leistung und ihre Bewertung – Leistungskonzept
  - 4.1 Grundsätze der Leistungsbewertung
  - 4.2 Formen der Leistungsbewertung
    - 4.2.1 Prozessbezogene, unterrichtsbegleitende Lernerfolgsüberprüfung
    - 4.2.2 Produktbezogene, punktuelle Lernerfolgsüberprüfung
  - 4.3 Leistungsanforderungen - Kriterien zur Leistungsbewertung
    - 4.3.1 Anforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 6
    - 4.3.2 Anforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 9
  - 4.4 Grundsätze der Notenbildung
- 5.0 Evaluationskonzept der Fachkonferenz
  - 5.1 Fachkonferenzarbeit – Organisationsentwicklung
- 6.0 Anlagen

# **1. Einleitung Sport am GENO - Präambel**

## **Die Fachgruppe Sport am Gymnasium Essen Nord-Ost**

### **1.1 Leitbild für das Fach Sport**

Der Stellenwert des Faches Sport im Schulleben und im Schulprogramm des Gymnasiums Essen Nord-Ost drückt sich im Leitbild und im Schulsportprogramm aus und ist Bestandteil des schulinternen Lehrplans. Unsere Schule folgt dazu einem ganzheitlichen Leitbild, das die Freude an Bewegung, Spiel und Sport der Schülerinnen und Schüler in einer bewegungsfreudigen Schule fördern will.

Durch unser jahrgangsübergreifendes Schulsportkonzept (Klasse 5 bis Q2) möchten wir den Schülerinnen und Schülern die Ausbildung einer mündigen, bewegungsfreudigen und gesundheitsbewussten Persönlichkeit ermöglichen, um durch Bewegung, Spiel und Sport überdauernd und langfristig die Freude an der Bewegung und am Sport zu erhalten sowie Gesundheitsbewusstsein und Fitness für die Bewältigung des Alltags und zum Ausgleich von Belastung in die Lebensführung integrieren zu können.

Den Schülerinnen und Schülern unserer Schule soll darüber hinaus Gelegenheit gegeben werden, ihre Leistungsfreude und -bereitschaft in Wettkämpfen zu erproben und auszubilden. Deshalb setzen sich die Lehrkräfte engagiert für die Teilnahme an Wettkämpfen und für die Bildung von Schulmannschaften ein (v.a. Basketball, Fußball, Handball, Leichtathletik, Schwimmen, Volleyball, Judo, Tischtennis).

Das Gymnasium Essen Nord-Ost fördert die Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler durch Bewegung, Spiel und Sport, so dass sie:

- in der Lage sind, die eigene Motivation zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit und Fitness überdauernd hoch zu halten und zu manifestieren,
- sich als selbstwirksam erfahren,
- sich volitional und metakognitiv selbst steuern und kontrollieren können (Selbstdisziplin etc.),
- Wissen über Gesundheit und Fitness im und durch Sport besitzen,
- Wissen über Gesundheit und Fitness des eigenen Körpers besitzen und diese differenziert wahrnehmen können
- Wissen über die eigenen Lernstrategien besitzen und diese anwenden können,
- den Umgang mit einer bewegungsfreudigen, gesunden Lebensführung konstruktiv anwenden können,

- sich im schulischen Umfeld und durch alle am Schulleben Beteiligten – Schulleitung, Lehrkräfte, Eltern, Mitschülerinnen und Mitschüler - sozial anerkannt und integriert wissen.

Zur Entwicklung und Förderung dieser Persönlichkeitsattribute leistet die Fachschaft Sport durch die Gestaltung des Schulsportprogramms einen bedeutsamen Beitrag, der dem Bildungs- und Erziehungsauftrag einer bewegungsfreudigen und gesunden Schule gerecht wird.

Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten im Rahmen des außerunterrichtlichen Sports in der Schule nutzen. Neben einem vielfältigem Angebot von Sport-Arbeitsgemeinschaften im Nachmittagsbereich können die Schülerinnen und Schüler sich auch als Sporthelfer und in Förderangeboten beweisen.

## **1.2 Qualitätsentwicklung und –sicherung**

Die Fachkonferenz Sport verpflichtet sich der Qualitätsentwicklung und -sicherung des Sportunterrichts. Sie verpflichtet sich zur regelmäßigen Teilnahme an Implementationsveranstaltungen, Qualitätszirkeln für die Unterrichtsentwicklung im Fach Sport sowie an Fortbildungen im Rahmen der Unterrichtsentwicklung und Förderung des Schulsports. Fachschaftsvorsitzender und damit verantwortlich für die Unterrichtsentwicklung, das Fortbildungskonzept der Fachschaft Sport sowie für die Fortschreibung der schulinternen Lehrpläne sind Herr Zander und in Stellvertretung Herr König.

Die Fachkonferenz Sport verpflichtet sich zur Entwicklung eines Leitbildes mit dem Ziel der Förderung des Sports in der Schule. Das Leitbild ist der Schulöffentlichkeit vorzulegen und regelmäßig im Abstand von 5 Jahren zu evaluieren und fortzuschreiben. Die Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern sind an der Evaluation zu beteiligen.

Die Fachkonferenz legt der Schulleitung spätestens zum Ende des Schuljahres einen Jahresarbeitsplan über zu entwickelnde Projekte zur Evaluation sowie über die vereinbarten Veranstaltungen/ Schulsporttermine vor. Diese werden in den Jahreskalender der Schule aufgenommen und der Schulöffentlichkeit zu Beginn des Schuljahres vorgestellt.

## **1.3 Sportstättenangebot**

Sportstätten der Schule:

- Schuleigene Dreifachsporthalle
- Schuleigene Weitsprunganlage/ Sprunggrube

- Schuleigene Beachvolleyballanlage

Im Umfeld der Schule:

- Nutzung des städtischen Thurmfeldbads und des Schwimmzentrums Rüttenscheid
- Nutzung der Bezirkssportanlage an der Seumannstraße

## **1.4. Projekte und Arbeitsgemeinschaften**

Über den Sportunterricht hinausgehend unterstützen wir den Bewegungsdrang der Kinder durch Projekte wie „Bewegte Schule“ und „Fit durch die Schule“, eine kindgemäße und bewegungsfreundliche Schulhofgestaltung (Kletterangebote, Slackline etc.) und durch das Angebot zahlreicher freiwilliger und verpflichtender Arbeitsgemeinschaften mit sportlicher Ausrichtung (Ball sport, Fußball für Jungen, Schwimmen für Nichtschwimmer, Schwimmen für Fortgeschrittene, Basketball, Volleyball).

Während der Fahrten- und Aktivwoche probiert die Jahrgangsstufe 7 im Rahmen eines Sportprojekts eine Woche lang verschiedene Sportarten aus dem Bewegungsfeld "Gleiten, Fahren Rollen" aus, wie z.B. Stand Up Paddling, Windsurfen, Longboard fahren, Abseilen, Klettern oder Waveboardfahren aus.

### **1.4.1 Arbeitsgemeinschaft Schwimmen für Nichtschwimmer**

Schwimmen können ist wichtiger Bestandteil unserer Kultur, Schwimmen lernen und Schwimmen können bedeutet nicht nur die Fähigkeit, sich und andere vor dem Ertrinken zu bewahren, sondern bedeutet insbesondere auch den Zugang zu vielen Bewegungs- und Lebensbereichen (Urlaub am Meer oder am Badensee, Wassersport, Besuch im Schwimmbad). Die Fachkonferenz Sport verpflichtet sich deshalb folgendem Maßnahmenpaket:

Alle Schülerinnen und Schüler müssen zu Beginn des Schwimmunterrichts in der Jahrgangsstufe 6 im Besitz des Frühschwimmerabzeichens „Seepferdchen“ sein, damit sie zu diesem Zeitpunkt eine einigermaßen homogene Gruppe bilden. Um dies zu gewährleisten bietet das Gymnasium Essen Nord-Ost eine Pflicht-Arbeitsgemeinschaft Schwimmen für Nichtschwimmer in der Jahrgangsstufe 5 an.

In diesem Zusammenhang muss regelmäßig eine Evaluation der Schwimmförderung und der Entwicklung der Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler stattfinden. Die Fachkonferenz verpflichtet sich zur regelmäßigen Informationsbeschaffung und Aufklärung der Schulleitung über die Situation des Schwimmens an der Schule.-

Die Fachkonferenz verpflichtet sich, die geschlechterspezifischen Bedürfnisse von Mädchen und Jungen im Schwimmunterricht in gleicher Weise zu berücksichtigen. Die Fachkonferenz vereinbart, die Potenziale des Schwimmens auch Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund bewusst nutzbar zu machen. Dabei sind Mädchen mit muslimischer Herkunft zur Erlangung der Schwimmfähigkeit in besonderer Weise individuell zu fördern. In Konfliktfällen sind Schulleitung und die unterrichtende Lehrkraft verpflichtet, Information, Rat und Unterstützung durch entsprechende Integrationsbeauftragte und die obere Schulaufsicht einzuholen. Eine generelle Befreiung muslimischer Mädchen vom Schwimmunterricht ist nicht gestattet.

### **1.4.2 Arbeitsgemeinschaft Motorik**

Im Vorfeld der Arbeitsgemeinschaft Motorik durchlaufen alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 den sportmotorischen Test für Kinder und Jugendliche des Landes NRW. Bei Auffälligkeiten erfolgt eine Zuteilung der Pflicht-Arbeitsgemeinschaft Motorik.

### **1.4.3 Projekt Sporthelfer**

Die Sporthelferausbildung ist ein fester Bestandteil und findet jährlich statt. Hierbei werden Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 7 von entsprechend ausgebildeten Lehrkräften in sportorganisatorischen, rechtlichen und sportpädagogischen Bereichen ausgebildet und geschult.

Im Anschluss an ihre Ausbildung werden die Schülerinnen und Schüler in der Übermittagsbetreuung – z.B. bei der Organisation der Pausensports- und im Bereich der Arbeitsgemeinschaften mit sportlicher Ausrichtung eingesetzt. Ferner organisieren, leiten und führen sie die Unter- und Mittelstufenturniere durch.

## **1.5 Schulsportfeste, Sport im Rahmen von Schulfesten**

Die Fachkonferenz Sport beschließt folgende Veranstaltungen jährlich anzubieten:

- Sportabzeichentag Leichtathletik für die Jahrgangsstufen 5 bis EF
- Ein Unter-, Mittel- und Oberstufenturnier im Bereich der Mannschaftssportarten

## **2.0 Schulinterner Lehrplan Sport für die Sekundarstufe I**

Die Fachkonferenz Sport erstellt zur Sicherung des Kompetenzerwerbs in den beiden Kompetenzstufen einen schulinternen Lehrplan auf der Grundlage des Kernlehrplans Sport Sek. I. Dazu legt sie – unter Berücksichtigung der Schwerpunkte im

Schulsportprogramm – die Obligatorik der Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe I fest und erstellt ein Übersichtsraster über Unterrichtsvorhaben (UV). Die einzelnen Bewegungsfelder und Sportbereiche sind jeweils farbig markiert, so dass die Zugehörigkeit der UV zu den Bewegungsfeldern/ Sportbereichen erkennbar wird. Die UV werden für die jeweilige Jahrgangsstufe festgelegt und sind verbindlich. Sie enthalten Ausführungen zu den jeweils angebahnten Kompetenzerwartungen sowie zu den zentralen Inhalten auf der Grundlage der leitenden pädagogischen Perspektiven.

## **2.1 Grundsätze zur Schul- und Unterrichtsorganisation**

Die Fachkonferenz empfiehlt der Schulleitung den Oberstufenunterricht aus kursorganisatorischen Gründen in den Nachmittagsbereich zu integrieren. Lediglich der Leistungskurs sollte in die normale Oberstufenblockung des Kurssystems der GOST integriert werden, falls dieser existiert.

Die Fachkonferenz empfiehlt bei einer Dreistündigkeit das Modell „zwei plus eins“: In der Woche werden zwei Unterrichtseinheiten angeboten, bestehend aus einer Doppelstunde sowie einer Einzelstunde.

Die Fachkonferenz unterstützt die Zielsetzung der Schulleitung ausdrücklich, Arbeitsgemeinschaften sowie außerunterrichtliche Schulsportangebote durch Lehrkräfte erst dann anzubieten, wenn der Sportunterricht vollständig gemäß Stundentafel erteilt wird. Unterrichtskürzungen bei gleichzeitigem sportlichem Zusatzangebot werden von der Fachschaft abgelehnt.

Unterrichtsunterhänge, die durch das schulspezifische Stundenraster bedingt sind (z.B. bei 60-Min. Rastern), müssen durch eine Ausgleichsregelung (s.o.), zusätzliche Projekte, die in den Lehrplan integriert sind bzw. durch eine Klassenfahrt mit sportlichem Schwerpunkt ausgeglichen werden. Ein bloßer Wegfall von Sportunterrichtszeit, der faktisch einer Kürzung gleichkommt, ist zu vermeiden.

Unterrichtskürzungen in den Jahrgangsstufe 5 - 7 sowie in der gymnasialen Oberstufe sind unbedingt zu vermeiden. Falls auf Grund schulstruktureller und/oder aktueller Gegebenheiten ausnahmsweise Unterrichtskürzungen unvermeidbar sind, müssen Ausgleichsmöglichkeiten geschaffen werden. Die Fachkonferenz vereinbart, dass fünf Ganztagesprojekte, die in den Lehrplan integriert werden - bzw. eine einwöchige Klassenfahrt mit sportlichem Schwerpunkt - eine Ganzjahres-Sportstunde ersetzen können.

Sportunterricht ist gemäß Schulgesetz NRW dem Prinzip reflexiver Koedukation bei der Organisation und Gestaltung des Unterrichts verpflichtet. Die Fachschaft verpflichtet sich dazu, das Miteinander der Geschlechter bei Bewegung, Spiel und Sport zu fördern und entsprechend didaktisch zu reflektieren. Eine zeitweise – auf einzelne Unterrichtsvorhaben beschränkte – geschlechtshomogene Gestaltung des Unterrichts kann für besondere didaktische Zielsetzungen unter Berücksichtigung reflexiver Koedukation erfolgen.

## **2.2 Obligatorik und Freiraum**

Die Fachkonferenz trifft Absprachen über die fachliche Ausgestaltung des Unterrichtsfreiraums im Umfang von ca. 33 Prozent des Unterrichtsvolumens auf der Grundlage des Leitbildes sowie der Rahmenbedingungen der Schule. Die Berechnung des Freiraums geht von vollständig erteiltem Unterricht gemäß Stundentafel (APO-

Sek. I) aus. Durch im Einzelfall entstehende und unverzichtbare Unterrichtskürzungen bzw. -ausfälle und dadurch bedingter Zweistündigkeit entfällt der Freiraum.

Der Kernlehrplan Sport ist so ausgerichtet, dass für den Kompetenzerwerb ca. zwei Drittel der Stundentafel des MSW (bei 15 Wochenstunden im Verlauf der Sekundarstufe I) benötigt werden. Die Beispielschule hat ihre Stunden in allen Jahrgangsstufen auf 3 Stunden ausgerichtet. Der schulinternen (Sport-) Stundentafel sind Obligatorik und Freiraum zu entnehmen. Ist der Freiraum in den unteren Jahrgangsstufen zunächst noch geringer, so gewinnt er mit zunehmendem Alter der Schülerinnen und Schüler sowie sich zunehmend ausbildenden individuellen sportlichen Interessen und Neigungen mehr an Bedeutung.

Schulorganisatorische Maßnahmen werden so ausgerichtet, dass sie gemäß Absprachen zwischen Schulleitung und Fachkonferenz durch fünf eintägige Projekte bzw. eine Klassenfahrt mit sportlichem Schwerpunkt ersetzt werden.

Neben Basketball und Badminton als verbindlich festgelegte Ballsportarten im Rahmen der Obligatorik vereinbart die Fachkonferenz für die Gestaltung des Freiraums einen weiteren Schwerpunkt Volleyball als zusätzliche Mannschaftssportart, die kontinuierlich und vertieft Gegenstand des Unterrichts sind.

### **2.3 Ziele des Sportunterrichts in den beiden Kompetenzstufen**

Der Sportunterricht in der Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums knüpft an die im Sportunterricht der Grundschule gewonnenen Erfahrungen an. Vorrangige Aufgabe in der Jahrgangsstufe 5 ist es, eigene Stärken zu entdecken und lernhinderliche und lernförderliche Faktoren beim sportlichen Lernprozess zu erkennen und zu verstehen. Es ist Aufgabe der Sportlehrkräfte, Schülerinnen und Schüler hierbei intensiv zu unterstützen und ggf. Eltern eingehend zu beraten. Dazu ist es erforderlich, kleine Aufgabenstellungen selbstständig oder in kleinen Gruppen zu erarbeiten sowie eigenverantwortlich durchzuführen; dazu gehört z. B. das Aufwärmen, kleinere Präsentationen sowie kleine Spiele oder Pausenspiele selbst organisiert durchzuführen oder altersangemessen in der Schule aber auch eigenverantwortlich organisiert ihre konditionellen Voraussetzungen zu entwickeln und zu fördern.

Vorrangiges Ziel des Sportunterrichts in den Jahrgangsstufen 5 und 6 ist die Förderung der Wahrnehmungsfähigkeit sowie der Kooperations- und Teamfähigkeit. Leitende pädagogische Perspektiven im Sport der Erprobungsstufe sind dementsprechend die Perspektive „Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern“ (A) sowie die Perspektive „Kooperieren, wettkämpfen und sich verständigen“ (E). Unter diesen Perspektiven geht es einerseits darum, noch unbekannte Bewegungen zu erfahren und kennen zu lernen, aber auch die eigene Wahrnehmungsfähigkeit zu verbessern und Bewegung, Spiel und Sport und seine positiven Auswirkungen auf junge Menschen erfahrbar zu machen. Darüber hinaus ermöglicht sportliches Handeln, das unter der Perspektive A Spannung und Genuss, Freude und Entspannung beim Sport erfahren werden können, aber auch negativen Emotionen auftreten können, die es zu bewältigen gilt.

Darüber hinaus soll das gemeinsame Mit- und Gegeneinander beim sportliche Handeln einen Beitrag dazu leisten, einerseits miteinander zu kooperieren und gemeinsam Sport zu treiben, andererseits aber auch beim Wettkämpfen fair und rücksichtsvoll miteinander umzugehen und teamorientiert zu handeln.

Im Sportunterricht der Jahrgangsstufen 7 – 10 sollen sich die Schülerinnen und Schüler zunehmend mit gesundheitlichen Wirkungsweisen des Sporttreibens auseinandersetzen und ihre Wahrnehmungsfähigkeit in diesem Bereich weiter differenzieren. Darüber hinaus ist die intensive Auseinandersetzung mit dem Leistungsbegriff in den verschiedenen Bewegungsfeldern und Sportbereichen von Bedeutung; so ist es eine wichtige Aufgabe des Sportunterrichts in diesen Jahrgangsstufen, die Lern- und Leistungsbereitschaft und -fähigkeit zu entwickeln und kontinuierlich auszubauen. Lehrkräfte sehen es als ihre pädagogisch herausfordernde Aufgabe an, die Leistungsbereitschaft zu fördern, andererseits aber auch weniger leistungsstarke Schülerinnen und Schüler in ihrem Selbstwertgefühl zu stärken und ihnen Bereiche des Sports zu erschließen, die es ihnen ermöglichen individuelle Sinnperspektiven und eigene Vorlieben sportlichen Handelns zu entdecken und zu nutzen.

## 2.4 Zuordnung der Kompetenzerwartungen und inhaltlichen Schwerpunkte zu den Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufen 5-10

### Unterrichtsvorhaben Erprobungsstufe

| Bewegungsfeld/<br>Sportbereich                                         | Kompetenzen / Inhaltsfelder                                                                                                                                                                                                                                                         | Methodisch-<br>didaktische<br>Absprachen                                                                                                                              | Sprachsensibler<br>Unterricht                                                                       | Berufs-<br>orientierung | Medienkonzept                                |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------------------------------|
| Den Körper<br>wahrnehmen und<br>Bewegungs-<br>fähigkeiten<br>ausprägen | <p>Klasse 5: IF a + IF c + IF f</p> <p>SK a1 Körperwahrnehmung</p> <p>MK c1 verbale und nonverbalen Unterstützung geben, f1 Sicherheit in der Spielstätte</p> <p>UK c1 Wagnissituationen für und andere einschätzen und bewerten</p> <p>BWK 1.2 Körperspannung, 1.3 Balancieren</p> | <p>- 6 UE Schulung des Gleichgewichtes</p> <p>„ Vertrauensschulung, Wahrnehmung des Körpergefühls, Entspannungstechniken</p> <p>- 6 UE Aufwärmen, Gesundheit geht</p> | Begriffe: die Atmung, der Schweiß, die Atemnot, das Asthma, das Gleichgewicht, der Muskelkater, ... |                         | 3.3 Kommunikations- und Kooperationsprozesse |

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                  |  |  |  |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|  | <p>Klasse 6: IF d+ IF f</p> <p>SK d2 Leistungsfaktoren benennen,<br/>d3 Reaktionen des Körpers<br/>beschreiben, f2 sachgerechte<br/>Vorbereitung</p> <p>MK</p> <p>UK f1 Körperliche Anstrengung<br/>beurteilen</p> <p>BWK: 1.1 Altersgerechtes<br/>Aufwärmen</p> | <p>vor – Haltung,<br/>Bewegung,<br/>Anstrengung,<br/>funktionales<br/>Dehnen</p> |  |  |  |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|



|  |                                                                                                                                                                    |                                                      |  |  |  |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|--|--|--|
|  | <p>und abbauen</p> <p>UK e1 Spielsituationen beurteilen</p> <p>BWK: 2.2 Kleine Spiele und Spielideen spielen, 2.3 Rahmenbedingungen beim Spieleerfinden nutzen</p> | <p>Rückschlagspiel<br/>en (z.B.<br/>Tischtennis)</p> |  |  |  |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|--|--|--|

|                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                      |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> | <p>Klasse 5: IF a + IF d</p> <p>SK a1 Körperwahrnehmung, a2 Bewegungsmerkmale</p> <p>MK</p> <p>UK d1 beurteilen der eigenen Leistungsfähigkeit</p> <p>BBF/SB 3:</p> <p>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz 1 + 2 + 3</p> <p>BWK 3.1 leichtathletisches Bewegen</p><br><p>Klasse 5: IF d</p> <p>SK d2 Leistungsfaktoren (u.a. Anstrengungsbereitschaft), d3 Reaktionen des Körpers</p> <p>UK d1 beurteilen der eigenen Leistungsfähigkeit</p><br><p>Klasse 6: IF e + IF d</p> <p>SK e2 Regeln, Messverfahren</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- 18 UE Weitsprung, Tiefstart, Schlagball, Sprint</li> <li>- Teilnahme DSA</li> </ul><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- 6 UE erste Erfahrungen mit ausdauerndem Laufen, 15min (<b>zur Stärkung der aeroben Ausdauerleistungsfähigkeit!!!</b>)</li> </ul><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- 22 UE, Training für das DSA, Leichtathletische Disziplinen (Wurf,</li> </ul> | <p><u>Begriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Sprint, der Ball, der Sprung</li> <li>- Steigerungslauf</li> <li>- der Absprung, die Flugphase, die Landung</li> </ul><br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzzeitausdauer/ Mittelzeitausdauer, die</li> </ul> | <p>5.1 Medienanalyse</p> <p>(z.B.: Einfache Bewegungsbeschreibung von Teilbewegungsphasen mit Hilfe von Phasenstrukturen, -bildern und -videos.)</p> |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|  |                                                                                                                                                                                                                                |                                            |  |  |  |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--|--|--|
|  | <p>beschreiben</p> <p>MK d1 Methoden zur Erfassung körperlicher Leistungsfähigkeit</p> <p>UK d1 Leistungsfähigkeit individuell beurteilen</p> <p>BWK: 3.2 Leichtathletische Disziplinen, 3.3 Leichtathletischer Wettbewerb</p> | <p>Sprung, Sprint und Ausdauer (800m))</p> |  |  |  |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--|--|--|

|                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                      |  |                                                                                                                       |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> | <p>Klasse 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verpflichtende Teilnahme an der AG für Nichtschwimmer</li> <li>- min. Erwerb des Seepferdchenabzeichens bis zum Ende der Klasse 5</li> </ul> <p>Klasse 6: IF a + IF c + IF d + IF f</p> <p>SK a1 Körperwahrnehmung, a2 Bewegungsmerkmale, c1 Herausforderungen individuell beschreiben, Gefahren erkennen, d2 Leistungsfaktoren benennen, d3 Reaktionen des Körpers beschreiben, f1 Gefahrenmomente, Sicherheitsvereinbarungen</p> <p>MK a2 einfache Hilfen, c1 verbale und non-verbale Unterstützung, d1 Methoden zur Erfassung körperlicher Leistungsfähigkeit, f1 Sportstätte sicherheitsbewusst nutzen</p> <p>UK f1 Körperliche Anstrengung beurteilen, a1 Bewegungsqualität beurteilen, c1 Wagnis einschätzen</p> <p>BWK 4.1 Verhalten des Körpers im und unter Wasser, 4.2 Grundlegende</p> | <p>- <b>wird ab Jhg. 6 unterrichtet!</b></p> <p>40 UE</p> <p>-sich im Wasser wohlfühlen und bewegen – Wassergewöhnung, Gleich- und Wechselzugtechniken einführen, Tauchen</p> <p>- Bronze, Silber und Gold – Vertiefung der Schwimmfertigkeiten zum Erwerb eines Jugendschwimmabzeichens (<b>aerobe Ausdauerleistung, 15min Schwimmen, ACHTUNG: neue</b></p> | <p>Begriffe: Wasser fassen, Schwimmkleidung, Baderegeln, Atmung, Kraulen, Körperspannung, Auftrieb, Tauchen, ...</p> |  | <p>2.2 Informationsauswertung</p> <p>z.B.: theoretische Mitarbeit passiver Schüler*innen</p> <p>5.1 Medienanalyse</p> |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|  |                                                                                                                                                                                                 |                                             |  |  |  |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--|--|--|
|  | Technik im Tiefwasser, 4.3 Wechsel-<br>oder Gleichzugtechnik + Start und<br>Wende, 4.4 Sicher springen und<br>tauchen, 1.4 aerobe<br>Ausdauerleistung ohne<br>Unterbrechung (15min, mind. 200m) | <b>Prüfungsanforderungen vom 1.1.2020!)</b> |  |  |  |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--|--|--|

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                          |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bewegen an<br>Geräten – Turnen | <p>Klasse 5:</p> <p>IF a,b,c,d, e</p> <p>SK d1 motorische Grundfähigkeiten</p> <p>a1 Körperwahrnehmung</p> <p>a2 Bewegungsmerkmale</p> <p>MK a2 einfache Hilfen</p> <p>e1 selbstständiges Auf- und Abbauen<br/>/ Verantwortung</p> <p>BWK motorische<br/>Basisqualifikationen, vielfältige<br/>turnerische Bewegungen (5.1, 1.2,<br/>1.3)</p> | <p>- 9 UE Bodenturnen<br/>normungebunden</p> <p>(mit gymnast.<br/>Elementen Gehen,<br/>Springen, Drehen...)</p>                                               | <p>- Fachbegriffe: Rolle<br/>vw; Rolle rw;<br/>Strecksprung mit ...<br/>Drehung; Stützen;<br/>Handstand-(abrollen);<br/>Rad-(wende);<br/>Standwaage; Gehen;<br/>Drehen; Federn;<br/>Springen; Laufen</p> |  | <p>5.1 Medienanalyse</p> <p>5.2. Meinungsbildung</p> <p>5.4 selbstregulierte<br/>Mediennutzung</p> <p>z.B.: Einfache<br/>Bewegungsbeschreibu<br/>ngen anhand von<br/>Bildern und Videos<br/>(z.B.:<br/><a href="http://www.sportunterricht.de">www.sportunterricht.de</a>)</p> |
|                                | <p>Klasse 6:</p> <p>IF a,b</p> <p>SK a1 Körperwahrnehmung, a2<br/>Bewegungsmerkmale, b1<br/>Bewegungsgestaltung</p> <p>MK a1 Bewegungsbeobachtung, a2</p>                                                                                                                                                                                     | <p>- 14 UE Gerättturnen<br/>(Reck, Barren, Boden,<br/>Bank, Balken), Stützen,<br/>Schwingen, Rollen,<br/>balancieren, hängen,<br/>springen -&gt; eine Kür</p> | <p>- Balken; Reck,<br/>Parallelbarren; Kasten;<br/>Pferd; Bock;<br/>Reutherbrett;<br/>Weichbodenmatte;<br/>Niedersprungmatte;<br/>Sicherheits- und<br/>Hilfestellung</p>                                 |  | <p>Ableitung und Erstellen<br/>von<br/>Bewertungskriterien<br/>anhand von Videos</p>                                                                                                                                                                                           |

|  |                                                                                                                                                                                                                |               |  |  |                                                                              |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--|--|------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>einfache Hilfen</p> <p>UK a1 Bewegungsqualität beurteilen</p> <p>BWK: 5.1 Vielfältiges turnerisches Bewegen an verschiedenen Geräten, 5.2 Turnerische Grundelemente an einem Gerät, 5.3 Hilfestellungen</p> | demonstrieren |  |  | <p>Selbstevaluation anhand von Videoaufnahmen mit dem eigenen Smartphone</p> |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|--|--|------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                         |                                                                          |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste | <p>Klasse 5:</p> <p>IF a,b,e,f</p> <p>SK b1 Bewegungsgestaltung</p> <p>MK b1 Bewegungen nach- und umgestalten</p>                                                                                                                     | - 9 UE Akrobatik/ Zirkus/ Pyramidenbau                                  | - Pyramide; Basis; Wirbelsäule; Schulter, Sicherheits- und Hilfestellung |  | <p>Bewegungsvorstellung anhand von Abbildungen entwickeln (z.B.: Pyramiden-Akrobatikkarten)</p> <p>Kontrolle und Dokumentation der Ergebnisse mit dem eigenen Smartphone (z.B.: Klassenpyramidenbilder)</p> <p>Bewertungskriterien und Aufstellungsformen entdecken bzw. beschreiben anhand von Videos und Formationsbildern</p> |
|                                                                 | <p>Klasse 6:</p> <p>IF a,b,e</p> <p>SK b2 Aufstellung und Formation</p> <p>MK b2 Bewegungsgestaltung und -präsentation</p> <p>UK b1 Kriteriengeleitetes Beurteilen</p> <p>BWK 6.1 Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens</p> | <p>- 6 UE Gestaltung mit Handgerät</p> <p>- 8 UE HipHop/Streetdance</p> | - feste Begriffe für Schrittfolgen (Slight, Bouncen etc.)                |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

|                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                  |                                                                            |  |                   |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--|-------------------|
| Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele | <p>Klasse 5: IF e, a</p> <p>SK 1 kooperatives Handeln</p> <p>MK 2 Regeln vereinbaren und dokumentieren</p> <p>UK 1 Handlungs- und Spielsituationen bewerten</p> <p>BF/SB 7.1:</p> <p>BWK: 1 + 2 sportspielübergreifende taktische Fähigkeiten und technische Fertigkeiten anwenden</p>                                                                             | 12 UE: Heidelberger Ballschule   |                                                                            |  | 5.1 Medienanalyse |
|                                                  | <p>Klasse 5: IF e</p> <p>SK e1 kooperatives Handeln, e2 Regeln beschreiben</p> <p>MK e1 gemeinsames Aufbauen, e2 Regeln dokumentieren</p> <p>UK e1 Handlungs- und Spielsituationen bewerten</p> <p>BF/ SB: 7.3 <b>sportartspezifische</b> taktische Fähigkeiten und technische Fertigkeiten anwenden</p> <p>7.2 taktisch angemessenes/ regelkonforme Verhalten</p> | 12 UE: Basketball (oder Fußball) | Der Ball, der Korb, der Korbwurf, das Dribbeln/ dribbeln, der Pass/ passen |  | 5.1 Medienanalyse |

|  |                                                                                                                                                            |                                                                |  |  |  |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--|--|--|
|  | <p>BWK: 2, 3</p> <p>Klasse 6: IF e</p> <p>SK e2 Regeln beschreiben</p> <p>MK</p> <p>UK e1 Spielsituationen bewerten</p> <p>BF/ SB: 7.2</p> <p>BWK: 2,3</p> | <p>12 UE: Erweiterung<br/>Basketball (Taktik,<br/>Technik)</p> |  |  |  |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|--|--|--|

|                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |                                                                                                                                       |
|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</p> | <p>Klasse 5: IF e</p> <p>SK e1 kooperatives Handeln</p> <p>MK e2 Regeln dokumentieren</p> <p>UK e1 Handlungen bewerten</p> <p>BWK 9.1 normungebunden mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände im Stand und am Boden kämpfen, 9.2 Gruppen- und Zweikampfsituationen</p> | <p>Klasse 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 9 UE Kämpfen mit- und gegeneinander um Raum und Gegenstände</li> </ul>                               | <p><u>Begriffe:</u></p> <p>der Zweikampf, die (Wett-)Kampffläche</p> <p>schieben, ziehen, halten, stoßen, drehen, festhalten/fixieren</p> <p>Vereinbarung von Handlungsregeln mit Begriffen wie STOP, Startsignal, Kampfende, erlaubte/nicht erlaubte Handlungen</p> |  | <p>5.1 Medienanalyse</p> <p>z.B.: Umgang mit Bildkarten zum Erarbeiten von Zweikampfsituationen</p>                                   |
|                                            | <p>Klasse 6: IF a, e und f</p> <p>SK 1, 2</p> <p>MK 1, 2</p> <p>UK 1</p> <p>BBF/SB 9:</p>                                                                                                                                                                                    | <p>Klasse 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 9 UE Zweikämpfe gestalten</li> </ul> <p>Hinweis: Kämpfen mit- und gegeneinander unter Ausschluss</p> |                                                                                                                                                                                                                                                                      |  | <p>4.1 Medienproduktion und Präsentation</p> <p>4.2 Gestaltungsmittel</p> <p>(z.B.: Erstellen von Handlungsregeln für Zweikämpfe)</p> |

|                   |                         |                                                                                                                                    |  |  |  |
|-------------------|-------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|                   | Wahrnehmungskompetenz 1 | bedrohlicher<br>Situationen, die das Ziel<br>haben, den Gegner zu<br>verletzen.. Z.B. kein<br>Schlagen mit und ohne<br>Gegenstand. |  |  |  |
| Freiraum Klasse 5 |                         | 18UE                                                                                                                               |  |  |  |

|                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                    |                                                                                       |  |                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Gleiten, Fahren<br>Rollen - Rollsport,<br>Bootssport,<br>Wintersport | <p>Klasse 6: IF a, c, f</p> <p>SK a1 Körperwahrnehmung, c1 Herausforderungen, eigenes Können, Gefahren, f1 Gefahrenmomente erkennen und benennen, f2 Vorbereitung auf sportliches Bewegen (z.B. Schutzkleidung))</p> <p>MK f1 Übungsstätten sicher nutzen</p> <p>UK c1 Wagnissituationen einschätzen und beurteilen</p> <p>BWK: 8.1 Kontrolliertes Fortbewegen, umfahren, beschleunigen, bremsen, 8.2 Gerätespezifische Anforderungssituationen sicherheitsbewusst bewältigen</p> | - Klasse 6: 12 Stunden<br>Skateparkour (z.B. City-Roller, Inliner, Fahrrad, Waveboards, Pedalo...) | <p><u>Begriffe:</u></p> <p>Cityroller, der, Geschwindigkeit, die, Beschleunigung,</p> |  | <p>4.1 Medienproduktion und -präsentation,</p> <p>Bewegungsbeobachtung zur kriteriengeleiteten Rückmeldung, Visualisierung beim Erlernen und Üben sportlicher Bewegungen</p> |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

#### Unterrichtsvorhaben Mittelstufe

| Inhalt | Kompetenzen / Inhaltsfelder | Methodisch-didaktische Absprachen | Sprachsensibler Unterricht | Berufsorientierung | Medienkonzept |
|--------|-----------------------------|-----------------------------------|----------------------------|--------------------|---------------|
|        |                             |                                   |                            |                    |               |

|                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen | <p>Klasse 7: IF a, d, f</p> <p>SK f1 Auswirkungen auf Gesundheit beschreiben</p> <p>SK d1 Methoden/ Prinzipien zur Verbesserung der Ausdauer beschreiben</p> <p>SK d2 Belastungsgrößen zur Trainingsgestaltung erläutern</p> <p>MK d2 Leistung erfassen</p> <p>UK d1 Leistungsfähigkeit beurteilen</p> <p>BWK 1.4: aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- 8 UE</li> <li>- aerobe Ausdauerfähigkeit 15-20 min. laufen</li> </ul> | <p>Sprachhandlung:</p> <p>Den körperlichen Zustand beschreiben und bewerten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fitnessstand (Konditionsparmeter)</li> <li>- Gesundheitsaspekte</li> <li>- Erschöpfung</li> </ul> <p>Methode:<br/>Unterrichtsgespräch</p> <p>(zu mündlichem Sprachgebrauch bewusst anregen und Vokabeln einführen, wie z.B.: die Kondition (v.a. die Ausdauer als Parameter der Kondition), die Herzfrequenz, der Puls, laufen, gehen, traben, sprinten, das Intervall ...)</p> |  |  |
| Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen              | <p>Klasse 7: IF e,a</p> <p>SK a1 Bewegungsabläufe wahrnehmen</p> <p>SK a2 Merkmale von Bewegungstechniken benennen u.</p>                                                                                                                                                                                                                                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>- 22 UE</li> <li>- vom Brennball zum Baseball</li> </ul>                | <p>Spiel spezifische Begriffe:</p> <p>Base, Baseman, Pitcher, Catcher</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |  |

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                           |                                                   |  |  |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--|--|
|  | <p>erläutern</p> <p>SK e2 Notwendige Vereinbarungen/<br/>Regeln für das Gelingen erläutern</p> <p>MK e1 Regeln modifizieren</p> <p>UK a1 Bewegungsabläufe beurteilen</p> <p>UK e1 eigenes sportliches Handeln<br/>und das anderer reflektieren</p> <p>BWK: 2.2 Spiele aus anderen Kulturen<br/>entwickeln und spielen</p> | <p>- Präzisionssport<br/>(z.B. Kegeln,<br/>Präzisionswurfspi<br/>ele)</p> | <p>Definition Präzision +<br/>Präzisionssport</p> |  |  |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|--|--|

|                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                 |  |                                                                              |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</p> | <p>Klasse 7: IF a + IF d</p> <p>SK a1 Körperwahrnehmung, a2 Bewegungsmerkmale</p> <p>MK a1 mediengestützte Bewegungsanalyse</p> <p>UK a2 Mediennutzung im Lernprozess beurteilen; a1 Bewegungsabläufe beurteilen;</p> <p>BBF/SB 3:</p> <p>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz 1 + 2 + 3</p> <p>BWK 1.4 3.2 neuerlernte leichtathletische Disziplin (Hochsprung); 3.3 Leichtathletischer Wettbewerb</p> | <p>- 14 UE Hochsprung, verschiedene Techniken in Grobform ausführen und und mediengestützt erlernen und evaluieren</p> <p>- Training für das Sportabzeichen</p> | <p>Benennung verschiedener Techniken, z.B. Schersprung, Fosbury Flop</p> <p>Vokabular zur Beschreibung der Bewegungsabläufe</p> <p>(kurvenförmiger Anlauf, Einsatz der Schwungelemente,...)</p> |  | <p>Videos mit dem eigenen Handy aufnehmen und Bewegungsablauf evaluieren</p> |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|------------------------------------------------------------------------------|

|                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                |  |  |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| <p>Bewegen im Wasser – Schwimmen</p> | <p>Klasse 7: IF a + IF c + IF d + IF f</p> <p>SK a2 Bewegungsmerkmale beschreiben und erläutern, c1 Herausforderungen individuell beschreiben, Gefahren erkennen, d1 Methoden und Prinzipien verbessern, d3 koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen, f1 Auswirkungen des Sporttreibens auf die Gesundheit beschreiben</p> <p>MK a3 unterschiedliche Hilfen, c2 sportliche Handlungssituationen an das individuelle motorische Können anpassen, d2 sportliche Leistung dokumentieren, f1 Übungs- und Wettkampfsituationen sicherheitsbewusst nutzen</p> <p>UK f1 Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen, a1 Bewegungsqualität beurteilen, c1 Wagnis einschätzen, d1 eigene Leistungsfähigkeit beurteilen</p> <p>BWK 4.1 Wechsel- und Gleichzugtechnik + Start und Wende, 4.4 Sicher springen und tauchen, 1.4 aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung (20min, mind. 300m), 4.2 Selbst- und Fremddrettung</p> | <p>32 UE + 10 UE Freiraum (im Wasser)</p> <p>- sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen</p> <p>- Schwimmmarten einschließlich Start und Wende</p> <p>- Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser</p> <p>- Bronze, Silber und Gold – Vertiefung der Schwimmfertigkeiten zum Erwerb eines Jugendschwimmabzeichens (<b>aerobe Ausdauerleistung, 20min Schwimmen, ACHTUNG: neue Prüfungsanforderungen vom 1.1.2020!</b>)</p> | <p>- Brustschwimmen, Rückenkraul, Freistil</p> <p>- integrierte Atmung, Beinschlag, Armzug</p> |  |  |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|

|                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                      |                                                                                                |  |  |
|--------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
|                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                      |                                                                                                |  |  |
| Bewegen an<br>Geräten – Turnen | <p>Klasse 7:</p> <p>IF a,b,c, f</p> <p>SK a2 Bewegungsmerkmale nennen,<br/>d1 motorische Grundfähigkeiten, f1<br/>Gefahren benennen und erkennen</p> <p>MK a2 einfache Hilfen</p> <p>e1 selbstständiges Auf- und Abbauen /<br/>Verantwortung</p> <p>UK a1 Bewegungsabläufe beurteilen,<br/>c1 Wagnissituationen einschätzen und<br/>beurteilen</p> <p>BWK motorische Basisqualifikationen,<br/>vielfältige turnerische Bewegungen<br/>(5.1, 1.2, 1.3)</p> | 12 UE normgebundene<br>Sprünge zur<br>Überquerung von<br>Turngeräten | <p>- Sprunghocke,<br/>Sprunggrätsche,<br/>Hockwende</p> <p>- Kasten, Bock,<br/>Reuterbrett</p> |  |  |

|                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |  |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| <p>Gestalten, Tanzen, Darstellen –<br/>Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste</p> | <p>Klasse 7:<br/>IF a,b<br/>SK b1 Ausführung<br/><br/>MK b2 Bewegungsgestaltung mit Hilfe digitaler Medien, b3 kreative Bewegungsgestaltung entwickeln und präsentieren<br/><br/>UK a1, b1 kriteriengeleitetes Beurteilen<br/><br/>BWK 6.1 Um- und neugestaltete Bewegungskomposition mit Alltagsmaterialien präsentieren</p> | <p>10 UE gymnastische Bewegungsgestaltung mit Alltagsmaterialien</p> | <p>Benennung und Beschreibung der gymnastischen Bewegungsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Drehen</li> </ul> <p>Benennung und Beschreibung von Bewegungsformen mit Handgeräten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Werfen/ Fangen, Prellen, Rollen, Zwirbeln, Führen...</li> </ul> |  |  |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|



|  |                                                                                                                                                                                                                                          |  |  |  |  |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
|  | <p>BF/ SB: 7.2 Basketball<br/> <b>sportartspezifische</b> taktische<br/> Fähigkeiten und technische<br/> Fertigkeiten auf fortgeschrittenem<br/> Niveau anwenden</p> <p>BWK: 7.2 taktisch angemessenes/<br/> regelkonforme Verhalten</p> |  |  |  |  |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

|                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                    |                                                                                                 |  |  |
|--------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| <p>Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport</p>                         | <p>Klasse 7: IF c und f</p> <p>SK c3 Situationen beschreiben, f1 Sporttreiben und Gesundheit erläutern</p> <p>MK c1, Strategien zum Umgang mit Emotionen, f1 Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen sicherheitsbewusst gestalten</p> <p>UK c1 Gefahrenmomente beurteilen</p> <p>BBF/SB 9:</p> <p>BWK 9.2: in unterschiedlichen Zweikampfhandlungen situationsangepasst, regelgerecht und fair miteinander kämpfen</p>         | <p>8 UE Mit- und gegeneinander Kämpfen um Raum und Gegenstände</p> | <p>Benennen und Erläutern verschiedener Techniken</p>                                           |  |  |
| <p>Gleiten, Fahren Rollen - Rollsport, Bootssport, Wintersport</p> | <p>Klasse 7: IF a und c</p> <p>SK a1 Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben, a2 Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern, c2 emotionale Signale in sportlichen Wagnissituationen beschreiben, c3 die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern</p> | <p>Exkursion Kemnader See</p>                                      | <p>Sportartspezifische Begrifflichkeiten zu Windsurfen, Stand up paddling, Longboard fahren</p> |  |  |

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |  |  |  |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
|  | <p>MK a3 unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen</p> <p>auswählen und verwenden, c1 Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden, c2 Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern</p> <p>UK a3 den Einsatz unterschiedlicher Hilfen beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten, c1 komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen</p> <p>und sich begründet für oder gegen deren Bewältigung entscheiden</p> <p>BBF/SB 8:</p> <p>BWK 8.1: sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material,</p> |  |  |  |  |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |  |  |  |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
|          | <p>Geschwindigkeit und Umwelt mit einem fahrenden oder rollenden oder gleitenden</p> <p>Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen</p> <p>BWK 8.2: gerätspezifische, technisch-koordinative Fertigkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen (ästhetisch, gestalterisch, spielerisch oder wettkampfbezogen) sicher und kontrolliert demonstrieren</p> |  |  |  |  |
| Freiraum |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |  |  |  |

**Klasse 8 (120 UE, 90 für UV, Freiraum 30)**

| Inhalt                                                   | Kompetenzen / Inhaltsfelder                                                                                      | Methodisch-didaktische Absprachen                                            | Sprachsensibler Unterricht | Berufsorientierung | Medienkonzept                                                                                     |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen | <p>Klasse 8: IF d Leistung</p> <p><b>SK:</b></p> <p>d1 grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung</p> | 6UE <b>“Ich mach mich fit”</b> - Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern |                            |                    | <p><b>MK</b></p> <p>Messungen der Auswirkungen auf körperliche Funktionen (z.B. Pulsfrequenz)</p> |

|                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                          |  |  |                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                  | <p>motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben,</p> <p>d2 ausgewählte Belastungs- größen (u.a. Intensität, Umfang, Dichte, Dauer) zur Gestaltung eines Trainings auf grundlegendem Niveau erläutern</p> <p><b>MK:</b></p> <p>d1 einen individualisierten Trainingsplan aus vorgegebenen Einzelementen zur Verbesserung einer ausgewählten motorischen Grundfähigkeit zusammenstellen, d2 sportliche Leistungen analog oder digital erfassen und anhand von graphischen Darstellungen und/oder Diagrammen dokumentieren</p> <p><b>BWK 1.4:</b></p> <p>eine aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung über einen je nach Sportart angemessenen Zeitraum (z.B. <b>Laufen 30 min</b>, Schwimmen 20 min, Aerobic 30 min, Radfahren 60 min) in zwei ausgewählten Bewegungsfeldern erbringen</p> | Körperwahrnehmung unter den Aspekten Herzfrequenz bei Belastung und Ruhe schulen                                         |  |  | anhand digitaler Evaluationsprogramme oder Pulsuhren                                                                                            |
| Spielen in und mit Regelstrukturen - Sportspiele | <p>Klasse 8 IF e - Kooperation und Konkurrenz</p> <p><b>SK:</b> e2 Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 12 UE „ <b>Vom Brennball zum Baseball</b> “ – Softball als typisch amerikanisches Mannschaftsspiel spielen und verstehen |  |  | <p>Playbook für Laufwege beim ultimate Frisbee oder Flag Football</p> <p>e2 einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von</p> |

|                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                    |  |  |                                                                                        |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------|
|                                     | <p>und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern</p> <p><b>MK:</b> e3 in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen und Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen</p> <p><b>BWK 7.4:</b></p> <p>eine Sportspielvariante (z.B. Beachvolleyball, Streetball, Floorball) oder ein alternatives Mannschafts- oder Partnerspiel (z.B. Korbball, Tschoukball, <b>Baseball</b>) unter Berücksichtigung der technisch-koordinativen und taktisch-kognitiven Herausforderungen regelgerecht und situativ angemessen spielen.</p> | <p>Weitere Sportspiele und Sportspielvariationen (Ultimate Frisbee oder Flag Football)</p> <p>Spielzüge planen und durchführen</p> |  |  | <p>sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden</p> |
| BF/SB 5 Bewegen an Geräten – Turnen | <p>Klasse 8 IFa – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <p><b>SK:</b> a1 die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>12 UE „<b>Felge, Kippe, Ausschleudern? Mit Sicherheit!</b>“ – Am Barren, Reck und Ringen auch</p>                               |  |  |                                                                                        |

|                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                     |  |  |                                                                           |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|---------------------------------------------------------------------------|
|                                                          | <p>bedeutsamen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben, a2 für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungs- merkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern</p> <p><b>MK:</b> a1 grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden, a3 unterschiedliche Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen auswählen und verwenden</p> <p><b>UK:</b> a1 Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen, den Einsatz unterschiedlicher Hilfen (Feedback, Hilfestellungen, Geländehilfen, a3 Visualisierungen, akustische Signale) beim Erlernen und Verbessern sportlicher Bewegungen kriteriengeleitet bewerten</p> | <p>schwierigere Übungen sicher turnen</p>                                                                           |  |  |                                                                           |
| BF/SB 6 Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik /Tanz, | <p>IF a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</p> <p>b – Bewegungsgestaltung</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>12 UE „<b>So sieht das aus!?</b>“ – Die eigene Bewegungsqualität in der Ball-Ko-Robics (Handball, Basketball</p> |  |  | <p>Handy oder Ipadaufnahmen zur Beurteilung sowie Videogestaltung zur</p> |

|                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                   |  |  |                               |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|-------------------------------|
| Bewegungskünste | <p><b>SK:</b> b1 ausgewählte Ausführungskriterien (Bewungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen</p> <p><b>MK:</b> b2 Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten, b3 kreative Bewegungsgestaltungen entwickeln und zu einer Präsentation verbinden</p> <p><b>UK:</b> a2 den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen, b2</p> <p>gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen</p> <p><b>BWK 6.2:</b></p> <p>eine selbstständig um- oder neugestaltete Bewegungsgestaltung ohne oder mit ausgewählten Handgeräten (<b>Ball</b>, Reifen, Seil, Keule oder Band) oder Alltagsmaterialien allein oder in der Gruppe präsentieren</p> | <p>oder Fussball)</p> <p>Gruppenchoreographie entwickeln und durch Fremdbeobachtung (analoge Medien) und Selbsteinschätzung (digitale Medien) verbessern und den Nutzen unterschiedlicher Medien beim Bewegungslernen vergleichend beurteilen</p> |  |  | Selbst- oder Fremdwahrnehmung |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|-------------------------------|

|                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                             |  |  |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|--|--|
| <p>BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</p> | <p><b>IF d, f - Leistung und Gesundheit</b></p> <p><b>SK:</b> d1 grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben,</p> <p>f2 Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern</p> <p><b>UK:</b> d1 die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kriteriengeleitet beurteilen</p> <p><b>BWK 1.3:</b></p> <p>ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung der individuellen Belastungswahrnehmung sachgemäß durchführen</p> | <p>6 UE - <b>“Von der Koordinationsleiter zum Koordinationstest”</b></p> <p>Verbesserung der Koordination durch kleine Koordinationsspiele, Koordinationsleiter und Stationslernen zur weiteren Förderung der koordinativen Fähigkeiten</p> <p>(<a href="https://www.sportunterricht.ch/test/">https://www.sportunterricht.ch/test/</a>)</p> |                                                             |  |  |
| <p>BF 2 Das Spielen entdecken,</p>                                   | <p>IF d – Leistung</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p>12 UE <b>„So spielt man anderswo“</b> – Spiele aus anderen Kulturen spielen</p>                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>Regeln mithilfe von Bildkarten visualisieren und die</p> |  |  |

|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                        |                                                                                                      |  |  |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| <p>Spielräume nutzen</p> | <p>e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p><b>MK:</b> e3 in sportlichen Handlungssituationen unter Verwendung der vereinbarten Zeichen u. Signale Schiedsrichterfunktionen übernehmen.</p> <p><b>UK:</b> e1 das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen, d2</p> <p>den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Geschlechteraspekte) kritisch reflektieren</p> <p><b>BWK 2.2:</b></p> <p>eigene Spiele und Spiele aus anderen Kulturen unter Berücksichtigung ausgewählter Strukturmerkmale (z.B. Glück, Strategie, Geschicklichkeit) kriterienorientiert entwickeln und spielen</p> | <p>und hinsichtlich ausgewählter Aspekte (u.a. Leistungsbegriff, Partizipation, mit- und gegeneinander) analysieren und beurteilen</p> | <p>Bedeutung spieltypischer Begriffe aus der Fremdsprache inhaltlich sinnvoll erarbeiten lassen.</p> |  |  |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|

|                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                     |  |  |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
| <p>BF/SB 8 Gleiten,<br/>Fahren, Rollen -<br/>Rollsport/<br/>Bootsport/<br/>Wassersport</p> | <p><b>IF c - Wagnis und Verantwortung</b></p> <p><b>SK: c1</b> unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) für das Sporttreiben erläutern,</p> <p>c3 die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern</p> <p><b>MK: c1</b> Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden</p> <p><b>BWK 8.2:</b> sich in komplexen Anforderungssituationen unter Wahrnehmung von Material, Geschwindigkeit und Umwelt mit einem fahrenden oder rollenden oder gleitenden Sportgerät dynamisch und situationsangemessen fortbewegen,</p> <p>gerätspezifische, technisch koordinative Fertigkeiten unter Berücksichtigung unterschiedlicher Zielsetzungen (ästhetisch, gestalterisch, spielerisch oder</p> | <p><b>4 UE Exkursion Schlittschuhlaufen -</b><br/>Eisfläche mit Bewegungsgeschichten und Technik sicher bewältigen</p> <p>Alternativ:<br/>Fahrrad- Inliner- Rollertour entlang des Kemnader See</p> |  |  |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

|                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                    |  |  |  |
|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|                                                   | wettkampfbezogen) sicher und kontrolliert demonstrieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                    |  |  |  |
| BF/SB 3 Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik | <p><b>IF d</b> – Leistung,</p> <p>e – Kooperation und Konkurrenz</p> <p>f – Gesundheit</p> <p><b>SK: e1</b> Kennzeichen für ein grundlegendes Wettkampfverhalten (u.a. wettkampfspezifische Regeln kennen, taktisch angemessen agieren) erläutern</p> <p><b>MK: f1</b> - die Rahmenbedingungen und Gegebenheiten von Spiel-, Übungs- und Wettkampfsituationen analysieren und diese sicherheitsbewusst gestalten</p> <p><b>UK: d2</b> den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituatio-nen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. sozia-le, personale, kriteriale Bezugsnormen und Genderaspekte) kritisch reflektieren</p> <p><b>BWK: 3.1</b></p> <p>bereits erlernte leichtathletische Disziplinen auf erweitertem technisch-</p> | <p>UE 12 „<b>Höher, schneller, weiter</b>“ – einen leichtathletischen Mehrkampf individuell vorbereiten und gemeinsam durchführen</p> <p>Alternative Disziplinen aus dem Sportabzeichenkatalog</p> |  |  |  |

|  |                                                                                                                                                                                                 |  |  |  |  |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
|  | koordinativen Fertigkeits-niveau ausführen,<br><br><b>3.3</b> einen leichtathletischen Wettkampf einzeln oder in der Gruppe unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfverhaltens durchführen |  |  |  |  |
|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

| Klasse 9 (80 UE - 60 UE für die UVs + 20 UE Freiraum)                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                    |                            |                 |                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|-----------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Inhalt                                                                                                   | Kompetenzen / Inhaltsfelder                                                                                                                                                                                                                                          | Methodisch- didaktische Absprachen                                                                                                                                 | Sprachsensibler Unterricht | Berufsortierung | Medienkonzept                                                                                                                                                                       |
| <b>BF 6/SB</b><br>Gestalten,<br>Tanzen,<br>Darstellen –<br>Gymnastik<br>/Tanz,<br><b>Bewegungskünste</b> | <b>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernend – Leistung</b><br><br><b>BWK 1.2</b><br><br>ein Koordinationstraining unter Berücksichtigung unterschiedlicher Anforderungssituationen sachgemäß durchführen<br><br><b>SK</b><br><br>d3 koordinative Anforderungen von | 12 UE<br><br><br><i>„Gekonnt koordinieren“</i><br><br><br>Planung und Durchführung eines vielfältigen Koordinationstrainings unter besonderer Berücksichtigung der |                            |                 | <b>MK</b><br><br>f2 Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den |

|                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                      |  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                             | <p>Bewegungsaufgaben benennen</p> <p><b>MK</b></p> <p>a1 grundlegende methodische Prinzipien auf das Lernen und Üben sportlicher Bewegungen anwenden</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>unterschiedlichen Anforderungen (u.a. Zeit-, Belastungs- und Präzisionsdruck) von sportlichen Bewegungen z.B. anhand von Gummitwist</p>                                           |  |  | <p>gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p><b>BF/SB 3</b><br/><b>Laufen,</b><br/><b>Springen,</b><br/><b>Werfen –</b><br/><b>Leichtathletik</b></p> | <p><b>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b></p> <p><b>BWK 3.2</b></p> <p>eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z.B. Kugelstoßen, Hochsprung) in der Grobform ausführen</p> <p><b>SK</b></p> <p>a1 die für das Lernen und Üben ausgewählter Bewegungsabläufe bedeut-samen Körperempfindungen und Körperwahrnehmungen beschreiben</p> <p>a2 für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerk-male benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern</p> <p><b>MK</b></p> <p>a2 analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen</p> | <p>12 UE</p> <p><i>„Etwas Neues erlernen!“</i></p> <p>Eine neue, komplexe leichtathletische Technik als Herausforderung annehmen und mit Unterstützung digitaler Medien erlernen</p> |  |  | <p><b>MK</b></p> <p>a2 analoge und digitale Medien zur Bewegungsanalyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse zielorientiert einsetzen</p> <p><b>UK</b></p> <p>a1 Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen</p> <p>a2 den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen</p> |

|                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                             |  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                      | <b>UK</b><br><br>a1 Bewegungsabläufe kriteriengeleitet beurteilen<br><br>a2 den Nutzen analoger und digitaler Medien zur Analyse und Unterstützung motorischer Lern- und Übungsprozesse vergleichend beurteilen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                             |  |  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</b> | <b>d – Leistung,</b><br><br><b>f – Gesundheit</b><br><br><b>BWK 1.3</b><br><br>ein gesund-funktionales Muskeltraining (z.B. als Zirkeltraining) unter Berücksichtigung der individuellen Belastungswahrnehmung sachgemäß durchführen<br><br><b>SK</b><br><br>d1 grundlegende Methoden und Prinzipien zur Verbesserung motorischer Grundfähigkeiten (Ausdauer und Kraft) beschreiben<br><br><b>MK</b><br><br>f2 Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren<br><br><b>UK</b><br><br>f1 gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung | 12 UE<br><br><i>„Das Fitnessstudio in der Turnhalle!“</i><br><br>Planung, Durchführung und Reflexion eines selbst erstellten Fitnesszirkels mit gesund-funktionalen Übungen |  |  | <b>MK</b><br><br>f2 Muster des eigenen Bewegungsverhaltens (im Alltag und in sportlichen Handlungssituationen) auch unter Nutzung digitaler Medien erfassen und im Hinblick auf den gesundheitlichen Nutzen und mögliche Risiken analysieren<br><br><b>UK</b><br><br>f1 gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Genderaspekten kritisch beurteilen |

|                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                      |  |  |                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                      | medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Genderaspekten kritisch beurteilen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                      |  |  |                                                                                                                                                                            |
| <b>BF/SB 7<br/>Spielen in<br/>und mit<br/>Regelstruktur<br/>en -<br/>Sportspiele</b> | <p><b>d – Leistung</b></p> <p><b>e – Kooperation und Konkurrenz</b></p> <p><b>SK</b></p> <p>e2 Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern</p> <p><b>MK</b></p> <p>e2 einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden</p> <p><b>UK</b></p> <p>d1 die eigene und die Leistungsfähigkeit anderer in unterschiedlichen Sport- und Wettkampfsituationen auch unter</p> | <p>15 UE</p> <p><i>„Gib mir das Ei“ –</i></p> <p>Flag-Football als körperloses Endzonenspiel unter Berücksichtigung der besonderen taktischen Herausforderungen und der Möglichkeiten der geschlechterübergreifenden Partizipation kennen lernen</p> |  |  | <p><b>MK</b></p> <p>e2 einfache analoge und digitale Darstellungen zur Erläuterung von sportlichen Handlungssituationen (u.a. Spielzüge, Aufstellungsformen) verwenden</p> |

|                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                 |  |  |  |
|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|                                                                | Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Genderaspekte) kritisch reflektieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                 |  |  |  |
| <b>BF/SB 9<br/>Ringen und<br/>Kämpfen -<br/>Zweikampfsport</b> | <p><b>a – Bewegungsstruktur und Bewegungslernen</b></p> <p><b>d - Leistung</b></p> <p><b>BWK</b></p> <p>9.1 grundlegende, normgebundene, technisch-koordinative Fertigkeiten (z. B. Halte-griffe und Befreiungen, Falltechniken und kontrolliertes Werfen) und taktisch- kognitive Fähigkeiten (z. B. Kontern, Kombinieren, Fintieren) beim Ringen und Kämpfen im Stand und am Boden anwenden</p> <p>9.2 in unterschiedlichen Zweikampfhandlungen situationsangepasst, regelgerecht und fair miteinander kämpfen</p> <p><b>SK</b></p> <p>a2 für ausgewählte Bewegungstechniken die relevanten Bewegungsmerkmale benennen und einfache grundlegende Zusammenhänge von Aktionen und Effekten erläutern</p> <p><b>UK</b></p> <p>d2 den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungssituationen unter Berücksichtigung unterschiedlicher</p> | <p><b>12 UE</b></p> <p><b>„Aus dem Gleichgewicht“</b></p> <p>Unterschiedliche Partnerinnen und Partnern und Gegnerinnen und Gegnern durch Techniken und Prinzipien vertrauensvoll und kontrolliert werfen und fallen lassen</p> |  |  |  |

|  |                                                                                                         |  |  |  |  |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|
|  | Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Genderaspekte) kritisch reflektieren |  |  |  |  |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|

| Klasse 10 (80 UE - 60 UE für die UVs + 20 UE Freiraum)               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                  |                            |                    |                                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Inhalt                                                               | Kompetenzen / Inhaltsfelder                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Methodisch-didaktische Absprachen                                                                                                                                                                                                                | Sprachsensibler Unterricht | Berufsorientierung | Medienkonzept                                                                                                                                          |
| <b>BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</b> | <p><b>Inhaltsfeld:</b></p> <p><b>f – Gesundheit</b></p> <p><b>SK</b></p> <p>f1 Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit und das psycho-physische Wohlbefinden beschreiben</p> <p>f2 Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern</p> | <p>12 UE</p> <p><i>„Fit mit Ausdauertraining!“</i></p> <p>Ausgewählte Ausdauertrainingsformen im Freien (z.B. Ausdauerspiele, Laufvariationen) oder aus dem Fitnessstudio (z.B. Step-Aerobic) unter Berücksichtigung von Gesundheitsaspekten</p> |                            |                    | <p><b>MK</b></p> <p>Messungen der Auswirkungen auf körperliche Funktionen (z.B. Pulsfrequenz) anhand digitaler Evaluationsprogramme oder Pulsuhren</p> |

|                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |  |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|                                                            | <p><b>MK</b></p> <p>Messungen der Auswirkungen auf körperliche Funktionen (z.B. Pulsfrequenz) anhand digitaler Evaluationsprogramme oder Pulsuhren</p> <p><b>UK</b></p> <p>f1 gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Genderaspekten kritisch beurteilen</p>                                                                                            | durchführen                                                                                                                                                                                                                               |  |  |  |
| <b>BF/SB 7 Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen</b> | <p><b>e – Kooperation und Konkurrenz</b></p> <p><b>BWK 7.2</b></p> <p>in dem ausgewählten Mannschafts- oder Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden</p> <p><b>SK</b></p> <p>e2 Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in</p> | <p>12 UE</p> <p><b>„Vom Streetball zum Zielspiel“</b></p> <p>Gruppen- und mannschaftstaktisches Verhalten unter Berücksichtigung von Fairness und Fairplay vom 3:3 auf das 5:5 übertragen und so dem Zielspiel ein Stück näher kommen</p> |  |  |  |

|                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                             | <p>ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern</p> <p><b>MK</b></p> <p>e1 Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren</p> <p><b>UK</b></p> <p>e1 das eigene sportliche Handeln sowie das sportliche Handeln anderer kriteriengeleitet im Hinblick auf ausgewählte Aspekte (u.a. Fairness, Mit- und Gegeneinander, Partizipation, Geschlechteraspekte) beurteilen</p> |                                                                                                                                                                                                                                           |  |  |                                                                                                                                        |
| <p><b>BF 6/SB</b><br/> <b>Gestalten,</b><br/> <b>Tanzen,</b><br/> <b>Darstellen –</b><br/> <b>Gymnastik</b><br/> <b>/Tanz,</b><br/> <b>Bewegungskü</b><br/> <b>nste</b></p> | <p><b>Inhaltsfeld:</b></p> <p><b>b - Bewegungsgestaltung</b></p> <p><b>SK</b></p> <p>b1 ausgewählte Ausführungskriterien (Bewegungsqualität, Synchronität, Ausdruck und Körperspannung) benennen</p> <p>b2 das Gestaltungskriterium Raum (Aufstellungsformen, Raumwege, Raumebenen und Bewegungsrichtungen) beschreiben</p>                                                                                                                                                                 | <p>12 UE</p> <p><b>„Let` dance!“ –</b></p> <p>Unterschiedliche Tanzvariationen (Hip-Hop, Standardtanz,...) durch Veränderung von Aufstellungsformen, Raumwegen und Raumebenen darstellen und die Wirkung auf den Zuschauer beurteilen</p> |  |  | <p><b>MK</b></p> <p>b2 Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten</p> |

|                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                       |  |  |                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                             | <p><b>MK</b></p> <p>b2 Bewegungsgestaltungen allein oder in der Gruppe auch mit Hilfe digitaler Medien nach-, um- und neugestalten</p> <p><b>UK</b></p> <p>b2 komplexere gestalterische Präsentationen auch unter Verwendung digitaler Medien kriteriengeleitet (u.a. Schwierigkeit, Kreativität, Nutzung des Raums, Wirkung auf den Zuschauer) beurteilen</p> |                                                                                                                                                                                       |  |  |                                                                                                                                                        |
| <p><b>BF 1 Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen</b></p> | <p><b>Inhaltsfeld:</b></p> <p><b>f – Gesundheit</b></p> <p><b>SK</b></p> <p>f1 Auswirkungen gezielten Sporttreibens auf die Gesundheit und das psychophysische Wohlbefinden beschreiben</p> <p>f2 Prinzipien einer sachgerechten allgemeinen und sportartspezifischen Vorbereitung auf sportliches Bewegen im Hinblick auf die damit verbundenen</p>           | <p>12 UE</p> <p><i>„Fit mit Ausdauertraining!“ –</i></p> <p>Ausgewählte Ausdauertrainingsformen im Freien (z.B. Ausdauerspiele, Laufvariationen) oder aus dem Fitnessstudio (z.B.</p> |  |  | <p><b>MK</b></p> <p>Messungen der Auswirkungen auf körperliche Funktionen (z.B. Pulsfrequenz) anhand digitaler Evaluationsprogramme oder Pulsuhren</p> |

|                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                |  |  |                                                                                                                                                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                    | <p>unterschiedlichen psycho-physischen Belastungen erläutern</p> <p><b>MK</b></p> <p>Messungen der Auswirkungen auf körperliche Funktionen (z.B. Pulsfrequenz) anhand digitaler Evaluationsprogramme oder Pulsuhren</p> <p><b>UK</b></p> <p>f1 gesundheitliche Auswirkungen sportlichen Handelns unter besonderer Berücksichtigung medial vermittelter Fitnesstrends und Körperideale auch unter Genderaspekten kritisch beurteilen</p> | <p>Step-Aerobic) unter Berücksichtigung von Gesundheitsaspekten durchführen</p>                                                                                                |  |  |                                                                                                                                                       |
| <p><b>BF/SB 5</b><br/><b>Bewegen an</b><br/><b>Geräten –</b><br/><b>Turnen</b></p> | <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p><b>b – Bewegungsgestaltung</b></p> <p><b>c – Wagnis und Verantwortung</b></p> <p><b>SK</b></p> <p>c1 unterschiedliche Motive (u.a. Risiko erleben) für das Sporttreiben erläutern</p> <p>c2 emotionale Signale in sportlichen</p>                                                                                                                                                                       | <p>12 UE</p> <p><i>“Alles im Flow!”</i></p> <p>Eine turnerische (Partner)Gestaltung an einer Hindernisbahn entwickeln und präsentieren; Möglichkeiten des Parkourlaufs als</p> |  |  | <p><b>MK</b></p> <p>eigene Videoproduktion (mit oder ohne Schnitttechnik) um den Gestaltungsprozess bzw. das Gestaltungsergebnis zu dokumentieren</p> |

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                       |  |  |  |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|--|--|--|
|  | <p>Wagnissituationen beschreiben</p> <p>c3 die Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen im Hinblick auf die Anforderung, das eigene Können und mögliche Gefahren erläutern</p> <p><b>MK</b></p> <p>b1 unterschiedliche Ausgangspunkte (Texte, Musik oder Themen) als Anlass für Gestaltungen – allein oder in der Gruppe – nutzen</p> <p>c1 Strategien zum Umgang mit Emotionen in sportlichen Wagnissituationen (u.a. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden</p> <p>c2 Herausforderungen in sportlichen Handlungssituationen angepasst an das individuelle motorische Können gezielt verändern</p> <p><b>UK</b></p> <p>c1 komplexe sportliche Wagnissituationen für sich und andere unter Berücksichtigung des eigenen Könnens und möglicher Gefahrenmomente situativ beurteilen und sich begründet für oder</p> | <p>turnerisches Element kennenlernen und erproben</p> |  |  |  |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|--|--|--|

|                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                          |  |  |                                                                                                                                                        |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                          | gegen deren Bewältigung entscheiden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                          |  |  |                                                                                                                                                        |
| <b>BF/SB 3<br/>Laufen,<br/>Springen,<br/>Werfen –<br/>Leichtathletik</b> | <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <p><b>d – Leistung</b></p> <p><b>e – Kooperation und Konkurrenz</b></p> <p><b>SK</b></p> <p>e2 Rahmenbedingungen, Strukturmerkmale, Vereinbarungen und Regeln unterschiedlicher Spiele oder Wettkampfsituationen kriteriengeleitet in ihrer Notwendigkeit und Funktion für das Gelingen sportlicher Handlungen erläutern</p> <p><b>MK</b></p> <p>e1 Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren</p> <p><b>UK</b></p> <p>d2 den Leistungsbegriff in unterschiedlichen sportlichen Handlungs-situationen unter</p> | <p>12 UE</p> <p><b>„Unser Fünfkampf“ –</b></p> <p>Einen alternativen leichtathletischen Wettkampf in 5 Disziplinen planen, durchführen und auswerten</p> |  |  | <p><b>MK</b></p> <p>e1 Vereinbarungen und Regeln für ein faires und gelingendes sportliches Handeln analysieren und kriteriengeleitet modifizieren</p> |

|                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                             |  |  |
|------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
|                                          | Berücksichtigung unterschiedlicher Bezugsgrößen (u.a. soziale, personale, kriteriale Bezugsnormen und Genderaspekte) kritisch reflektieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                             |  |  |
| <b>BF4/Bewegen im Wasser – Schwimmen</b> | <p>Klasse 7: IF a + IF c + IF d + IF f</p> <p>SK a2 Bewegungsmerkmale beschreiben und erläutern, c1 Herausforderungen individuell beschreiben, Gefahren erkennen, d1 Methoden und Prinzipien verbessern, d3 koordinative Anforderungen von Bewegungsaufgaben benennen, f1 Auswirkungen des Sporttreibens auf die Gesundheit beschreiben</p> <p>MK a3 unterschiedliche Hilfen, c2 sportliche Handlungssituationen an das individuelle motorische Können anpassen, d2 sportliche Leistung dokumentieren, f1 Übungs- und Wettkampfsituationen sicherheitsbewusst nutzen</p> <p>UK f1 Körperideale auch unter Geschlechteraspekten kritisch beurteilen, a1 Bewegungsqualität beurteilen, c1 Wagnis einschätzen, d1 eigene Leistungsfähigkeit beurteilen</p> <p>BWK 4.1 Wechsel- und Gleichzugtechnik + Start und Wende, 4.4 Sicher springen und</p> | <p>32 UE</p> <p><b><i>“Mehr als ein Seepferdchen!”</i></b></p> <p>Erweiterung der Kompetenzen im Wasser:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sicheres und ausdauerndes Schwimmen, Rettungsschwimmen</li> <li>- Schwimmmarten einschließlich Start und Wende</li> <li>- Tauchen, Wasserspringen, Bewegungsgestaltungen oder Spiele im Wasser</li> <li>- Bronze, Silber und Gold – Vertiefung der Schwimmfertigkeiten zum</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Brustschwimmen, Rückenkraul, Freistil</li> <li>- integrierte Atmung, Beinschlag, Armzug</li> </ul> |  |  |

|  |                                                                                                           |                                                                                           |  |  |  |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
|  | tauchen, 1.4 aerobe Ausdauerleistung ohne Unterbrechung (20min, mind. 300m), 4.2 Selbst- und Fremdrettung | Erwerb eines Jugendschwimmabzeichens ( <b>aerobe Ausdauerleistung, 20min Schwimmen!</b> ) |  |  |  |
|--|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

## **2.5 Absprachen der Fachkonferenz über didaktisch-methodische Entscheidungen**

Die Fachkonferenz trifft Absprachen für jedes Unterrichtsvorhaben und sichert damit die fachliche Kontinuität der Lehr- und Lernprozesse innerhalb einzelner Jahrgangsstufen.

## **2.6 Hausaufgaben im Sportunterricht**

Hausaufgaben können prinzipiell zur Vorbereitung, Nachbereitung, Vertiefung und Erweiterung der Unterrichtsinhalte dienen, jedoch ist ihr Einsatz am GENO auf die zur Verfügung stehenden Lernzeiten der jeweiligen SuS zu begrenzen, da am GENO in der Sek 1 keine Hausaufgaben erteilt werden.

Die Fachkonferenz verständigt sich jedoch darauf, dass „praktische Hausaufgaben“, wie beispielsweise das Üben eines bestimmten Bewegungsablaufes für eine Choreographie oder Ähnliches, auch außerhalb der Lernzeiten zu erledigen sind.

Die Fachkonferenz Sport schließt sich dem pädagogischen Auftrag an, verantwortungsvoll mit der Lernzeit der Schülerinnen und Schüler umzugehen. Kinder und Jugendliche brauchen Zeit sich in der Welt zu orientieren, sich auszuprobieren. Sie brauchen Zeit für Freundschaft und Familie, für Freizeitaktivitäten und für Erholungsmöglichkeiten.

Andererseits tragen Hausaufgaben dem Anspruch der Fachkonferenz Sport entsprechend auch im Sportunterricht zur Qualitätssicherung bei. Daraus ergibt sich für die Mitglieder der Fachkonferenz Sport die Verpflichtung, Hausaufgaben pädagogisch behutsam und didaktisch effizient zu konzipieren.

Hausaufgaben als Übungs-, Anwendungs- und Vorbereitungsaufgaben sollten im Fach Sport in der Sekundarstufe I deshalb im Wesentlichen beschränkt bleiben auf Prozesse, die zwar im Unterricht initiiert werden, deren geforderte Ergebnisse in Form von Kompetenzerwartungen (z. B. Ausdauerleistungen) aber durch schulischen Unterricht allein nicht hinreichend kontinuierlich und vertiefend realisiert werden können. Dabei sind differenzierte Aufgabenstellungen geeignet, den unterschiedlichen Fähigkeiten und der unterschiedlichen Belastbarkeit der Schülerinnen und Schüler Rechnung zu tragen.

Auch ist eine punktuelle Hausaufgabe für nur einzelne Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Monatsplänen möglich. Die Hausaufgaben sind unter Angabe der voraussichtlichen Dauer zur Bewältigung der Aufgabe im Klassenbuch festzuhalten.

## **2.7 Entschlüsselung von Operatoren zur Bewältigung von Aufgaben**

Die offiziellen, fächerspezifischen Operatorenlisten des MSW stellen Handlungsaufforderungen dar, um fachspezifische - mündliche oder schriftliche - Aufgaben für Schülerinnen und Schülern zu initiieren, zu lenken und zu strukturieren. Sie bestimmen letztendlich die Instrumente und Methoden, auf die Lernende zur Lösung der Aufgabe zurückgreifen.

Wie erfolgreich diese bewältigt wird, hängt maßgeblich davon ab, ob die Lernenden den jeweiligen Operator entschlüsseln können. Das ist besonders bei komplexen

Operatoren (wie z. B. erörtern) wichtig und bedarf der genauen Analyse des Operators sowie einem intensiven Übungsprozess bei Schülerinnen und Schülern.

Die Fachkonferenz stellt durch gezielt ausgewählte und verantwortungsvoll eingesetzte mündliche und schriftliche Übungen / Hausaufgaben sicher, dass Fachlehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler ein gemeinsames Verständnis vom Kerninhalt der für die Sekundarstufe I grundlegenden Operatoren (der Definition) - unter Berücksichtigung des Anforderungsbereichs - und der für ihre Umsetzung sinnvollen Schrittfolge (der Methode) haben. Dazu trifft die Fachkonferenz eine Auswahl von Operatoren, die bis zum Ende der Sekundarstufe I betont werden und ggf. auch durch schriftliche und mündliche Übungen gesichert werden sollen.

Folgende Auswahl von Operatoren (z.T. für die Sek. I mit reduzierten Anspruch) aus der Operatorenliste für den Sportunterricht in der Sekundarstufe II wird verbindlich bis zum Ende der Sekundarstufe I von der Fachkonferenz in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben festgelegt.

| <b>Operator</b>                   | <b>AFB</b> | <b>Definition - Sekundarstufe I</b>                                                                                                                   |
|-----------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Benennen                          | I          | ohne nähere Erläuterungen aufzählen                                                                                                                   |
| Beschreiben                       | I (- II)   | einfache Strukturen, Sachverhalte oder Zusammenhänge unter Darstellen Verwendung der Fachsprache in eigenen Worten wiedergeben                        |
| Ein-/Zuordnen                     | I – II     | einen Sachverhalt in einen konkreten Zusammenhang einfügen                                                                                            |
| Skizzieren                        | I – II     | grundlegende Sachverhalte, Strukturen oder Ergebnisse kurz und übersichtlich ( z.B. mit Hilfe von Diagramme, Abbildungen, Tabellen) beschreiben       |
| Zusammenfassen                    | I – II     | wesentliche Aussagen strukturiert wiedergeben                                                                                                         |
| Analysieren                       | II         | Unter gezielten Fragestellungen Ergebnisse darstellen                                                                                                 |
| Anwenden/<br>Übertragen           | II (- III) | einen bekannten Sachverhalt, eine bekannte Methode auf eine neue Problemstellung beziehen                                                             |
| Erklären                          | II (- III) | ein Phänomen oder einen Sachverhalt auf Gesetzmäßigkeiten zurückführen                                                                                |
| Vergleichen /<br>Gegenüberstellen | II (- III) | nach vorgegebenen oder selbst gewählten Gesichtspunkten oder Kriterien Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede ermitteln und gegenüberstellen |

|            |               |                                                                                                                                                                  |
|------------|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Auswerten  | II (-<br>III) | Arbeits- und Lernprozesse, Daten oder Einzelergebnisse in einer abschließenden Gesamtaussage zusammenfassen                                                      |
| Begründen  | II – III      | einen angegebenen Sachverhalt auf Gesetzmäßigkeiten zurückführen bzw. hinsichtlich Ursachen und Auswirkungen nachvollziehbar Zusammenhänge herstellen            |
| Beurteilen | III           | zu einem Sachverhalt ein selbstständiges Urteil unter Verwendung von Fachwissen und Fachmethoden auf Grund von ausgewiesenen Kriterien formulieren und begründen |

### 3 Konzept zur individuellen Förderung

Individuelle Förderung ist unverzichtbar, wenn in einem kompetenzorientierten Unterricht ein bestimmter Output (*verbindliche Kompetenzerwartungen*) von allen Schülerinnen und Schülern verlangt wird, unabhängig von welcher Lernausgangslage sie jeweils starten!

Auf der verbindlichen Rechtsgrundlage des Schulgesetzes des Landes (§ 1) entscheidet die Fachkonferenz entsprechend der „Checkliste 1. 3“:

#### 3.1 Grundsätze zur individuellen Förderung

Die Fachkonferenz des GENO beschließt organisatorische und methodische Möglichkeiten, die dann eingesetzt werden, wenn herausragende Begabungen und Stärken oder aber typische Lernschwierigkeiten oder Verhaltensauffälligkeiten (*spezifische Ängste, Aggressionen, physische oder psychosoziale Defizite*) im Sport auftreten:

- Maßnahmen zur äußeren Differenzierung
- fakultative oder verbindliche binnendifferenzierende Maßnahmen (s. u. 4.3)
- verbindliche Verfahrensweisen bei grobem Fehlverhalten ist ein begrenzter Ausschluss nach dem „Trainingsraumkonzept („TOR“)
- bei beobachtbaren Lernhemmnissen und Konflikten greift das Beratungskonzepte durch Experten, die Streitschlichter oder besondere Fördergruppen
- bei vorhandenen besonderen Begabungen und Stärken werden Einsatz in Schulmannschaften, Helfersystemen oder Arbeitsgemeinschaften empfohlen

#### 3.2 Maßnahmen äußerer Differenzierung

Die Fachkonferenz entscheidet über organisatorische Maßnahmen, welche die Einrichtung von besonderen Lerngruppen bzw. die Teilnahme Einzelner an bestimmten Lerngruppen betreffen. Dazu werden folgende Vereinbarungen getroffen:

- im Schwimmen werden parallel unterrichtete Lerngruppen der Erprobungsstufe klassenübergreifend nach Nichtschwimmern und Schwimmern differenziert. Dies erleichtert – vor dem Hintergrund rechtlich bindender Notwendigkeiten zur äußeren Differenzierung - das Erlernen des Schwimmens und reduziert Aufsichtskonflikte der Lehrkräfte. Alternativ oder ergänzend wird vor dem regulären Schwimmunterricht eine „Nichtschwimmer-AG“ angeboten (s. u. 4.4 und 4.7).
- in der Sek. II werden vielfältige unterschiedliche Profilkurse, die die SuS' wählen können, als Maßnahme zur Individualisierung durch äußere Differenzierung angeboten.
- Gruppen werden zum Förderunterricht bei diagnostizierten Defiziten - vor allem im Bereich der Haltung – eingerichtet (Motorik-AG).
- Fördergruppen im AG- oder Schulmannschaftsbereich für begabte und besonders interessierte Schülerinnen und Schüler' werden in Absprache mit den Verantwortlichen des Ganztagsbetriebes eingerichtet. Die Sporthelferinnen und -helfer werden in die Arbeit integriert.

### 3.3 Maßnahmen zur Gestaltung individualisierten Lernens

Die Fachkonferenz beschließt grundsätzliche Verfahrensweisen zu einem individualisierten Unterricht, ohne die Verantwortung, die persönliche Ausprägung der Unterrichtsstile einzelner Lehrkräfte sowie die spezifischen Umstände einzelner Lerngruppen zu nivellieren.

Sie entwickelt bzw. empfiehlt lerngruppen- oder **jahrgangsbezogene Diagnoseverfahren** zur professionalisierten Ermittlung der unterrichtlichen Voraussetzungen für den Sportunterricht überhaupt oder als Lernausgangslage für spezielle Unterrichtsvorhaben werden:

Physisch/motorische Tests

- zur Fitness (*Ausdauer, Kraftausdauer, Beweglichkeit, evtl. Haltung ...*) den Münchener Fitnessstest, Cooper-Test, Coconi-Test und FOSS-Test,
- ein umfassendes Screening zur aeroben allgemeinen Ausdauerleistungsfähigkeit aller SuS
- zur Technik/Taktik durch Beobachtung, Videoanalyse, Fremd- und Selbsteinschätzungsbögen (Kann - Blätter, Lerntagebücher)

**Diagnostische Maßnahmen** zur Ermittlung von besonderen lernfördernden oder lernhindernden Faktoren (Ängste, kooperative Fähigkeiten, Selbstwirksamkeitserwartung, Konzentrationsfähigkeit und Beharrlichkeit, Motivation ...), die eine wesentliche Grundlage für die individuelle Lernberatung bilden. (Natürlich muss diese Form der Diagnostik nicht immer für alle SuS' durchgeführt werden, sondern sollte dann eingesetzt werden, wenn Beobachtungen, oder die Diagnose des Lernstandes (s.o) besondere Stärken oder Defizite Einzelner offenbaren und spezifischen individualisierten Handlungsbedarf erfordern.)

Die FAKO setzt über die Diagnoseverfahren hinaus auch Richtlinien fest, wie mit den Diagnoseergebnissen weitergearbeitet wird:

Im Sinne eines möglichst selbstgesteuerten, kompetenzorientierten Unterrichts sollen die SuS' je nach Vermögen zunehmend selbst für ihr weiteres Lernen sensibilisiert

werden und Verantwortung übernehmen. Dies geschieht, indem durch eine dialogische möglichst offene **Lernberatung** eher moderierend als bestimmend die Ergebnisse vorausgegangener Diagnostik gemeinsam individualisierte Lernziele und Lernwege bestimmt.

### **3.4 Anlassbezogene individuelle Förderung**

Für den Fall besondere Ereignisse, die den normalen Lernfortschritt Einzelner unterbrechen (z. B. *längerfristige Erkrankung, Verletzungen, massiver Leistungseinbruch ...*) plant und beschließt die FAKO geeignete Verfahrensweisen:

- verbindliche Aufgabenstellungen für nicht „aktiv“ am Unterricht teilnehmende SuS' sein (Protokollführung, Beobachtungsaufgaben, diagnostische Fremdeinschätzung nach klaren Kriterien, vorbereitende Theorieelemente ...)
- die Organisation von Helfersystemen durch Mitschüler („Lerntandem“) zur „Wiedereingliederung“ nach Krankheit, Verletzung oder Leistungseinbruch.
- die Durchführung von teilgruppen-, jahrgangsstufen- oder klassenbezogene Maßnahmen zur Durchführung besonderer Schwerpunktsetzungen (Förderung der Schwimmfähigkeit, der Ausdauerleistungsfähigkeit ...)

#### **3.4.1 „Jedes Kind soll schwimmen lernen und schwimmen können“**

Viele Studien zum Schwimmen zeigen, dass die Zahl der Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 – 12 Jahren, die nicht schwimmen können, dramatisch zunimmt. Das GENO wirkt dem entgegen, indem zusätzliche Kurse eingerichtet werden für diejenigen Schülerinnen und Schüler, die vor dem regulären Schwimmunterrichts noch nicht sicher genug schwimmen können.

Die Fachschaft des GENO entwickelt gemäß den Vorgaben der Bezirksregierung folgende verbindliche Absprachen zum „Schwimmen lernen und schwimmen können“ gemäß Verabschiedung des Handlungsprogramms zur Förderung des Schwimmens.

- a. Die Fachkonferenz setzt das schulinterne Handlungsprogramm zur Förderung des Schwimmens in der Schule um und evaluiert deren Erfolg.
- b. Die Fachkonferenz führt zu Beginn der Jahrgangsstufen 5 eine Befragung zur Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler durch mit dem Ziel, den Unterricht an den aktuellen Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler anzupassen sowie geeignete außerunterrichtliche schulische Maßnahmen zu initiieren.
- c. Die Fachkonferenz beantragt bei der Schulleitung eine zweite Lehrkraft als Begleitung im Schwimmunterricht, um sicherzustellen, dass Schwimmerinnen und Schwimmer sowie Lernanfänger im Schwimmen parallel unterrichtet werden können, um am Ende die Kompetenz zum „Schwimmen Können“ erworben zu haben.

Zur Überprüfung der Wirksamkeit der beschlossenen Maßnahmen zur individuellen Förderung wertet die FAKO Diagnoseergebnisse und Leistungserhebungen aller Art (motorische Leistungsüberprüfungen, Schulwettkämpfe, Kursarbeiten und Abitur) aus und nutzt sie zur Weiterentwicklung der Maßnahmen.

Für die Zusammenarbeit mit SuS' und Eltern, wie sie für individualisiertes und möglichst selbstgesteuertes Lernen wünschenswert ist, muss eine größtmögliche Transparenz und Offenheit gewährleistet sein. Dies geschieht durch die Teilnahme von Eltern- und Schülervetretern bei den Fachkonferenzsitzungen.

### Handlungsprogramm zur Qualitätsentwicklung im Schwimmen

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Schriftliche Aufforderung an die Eltern, deren Kind unsere Schule besuchen wird, für die Schwimmfähigkeit ihres Kindes <b>bis zum Beginn des zweiten Halbjahres</b> der Klasse 5 zu sorgen                                                                                                                                                                                                | Schulleitung                                                                      |
| 2. <b>Minimalabfrage</b> zur Schwimmfähigkeit der Schülerinnen und Schüler in 5/1 <sup>1</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zu Beginn des Schuljahres (September)</li> <li>• an die Eltern</li> <li>• über die Sportlehrer</li> <li>• Rückmeldung an Schwimmkoordinator (Hr. Fenske) zur Evaluation</li> <li>• Rückmeldung des FAKO - Vorsitzenden an den Schulleiter</li> </ul> | Sportlehrer/innen der Klassen 5 und FAKO - Vorsitzender<br><i>(vgl. Anlage 1)</i> |
| 3. Rückmeldung im Februar eines jeden Schuljahres über die <b>tatsächliche</b> Zahl der zu diesem Zeitpunkt noch unsicheren Schwimmer/innen                                                                                                                                                                                                                                                  | Sportlehrer/innen der Klassen 5 und FAKO - Vorsitzender                           |
| 4. Über Koordinator Schwimmen und/oder Sportlehrer/in Kontakte zwischen <b>Schule und Schwimmverein</b> herstellen mit der Bitte um Unterstützung (z.B. bevorzugte Aufnahme unserer SuS in (Ferien-)Schwimmkursen.                                                                                                                                                                           | Schwimmkoordinator<br>Sportlehrer/in                                              |
| 5. Begabte SuS im Schwimmen werden <b>gesichtet</b> und nehmen verstärkt an <b>Schulsportwettkämpfen</b> teil.                                                                                                                                                                                                                                                                               | Schwimmkoordinator                                                                |
| 6. Alle Sportkollegen/innen nehmen regelmäßig (alle 4 Jahre) an Fortbildungen zur <b>Auffrischung</b> der <b>Rettungsfähigkeit</b> und der <b>ersten Hilfe</b> teil.                                                                                                                                                                                                                         | alle Sportkollegen/innen                                                          |

<sup>1</sup> Vgl. hierzu den Fragebogen (Anlage)

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <p>7. <b>Organisation</b> des Schwimmunterrichts in den Klassen 5</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Je 2 Kollegen/innen führen den Schwimmunterricht durch</li> <li>• 1 Kollege/in übernimmt ausschließlich die Nicht/Halbschwimmer, auch wenn diese Gruppe nur wenige SuS umfasst</li> </ul>                                       | <p>Schulleitung in Absprache mit den betroffenen Kollegen/innen</p> |
| <p>8. Der <b>schulinterne Lehrplan</b> erfüllt die Anforderungen der Obligatorik des Lehrplans Gymnasium im Bereich Schwimmen.</p>                                                                                                                                                                                                             | <p>s.o.</p>                                                         |
| <p>9. <b>Der Ansprechpartner</b> der Schule in allen Fragen, die das Schwimmen betreffen ist für Folgendes verantwortlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulinterne Organisation und Evaluation</li> <li>• Reservierung der Schwimmzeiten</li> <li>• Kontakt zu Schwimmverein und Schule</li> <li>• Kontakt zum AfS</li> </ul> | <p><b>FAKO - Vorsitzender und Schwimmkoordinator</b></p>            |

#### 4 Leistung und ihre Bewertung – Leistungskonzept

Die Fachkonferenz vereinbart ein Konzept zur Leistungsbewertung auf der Grundlage des Kernlehrplans Sport NRW, in welchem festgelegt ist, welche Grundsätze und Formen der Leistungsmessung und Leistungsbewertung verbindlich in den jeweiligen Jahrgangsstufen gelten bzw. zu erbringen sind. Sie stellt dadurch die Vergleichbarkeit der Anforderungen innerhalb einzelner Jahrgangsstufen und Schulstufen sicher.

Die Leistungsbeurteilung orientiert sich dabei am spezifischen Lernvermögen, an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen und jeweils ausgewiesenen Zielsetzungen eines Unterrichtsvorhabens.

Die Leistungsbeurteilung berücksichtigt die Stimmigkeit von Lernerfolgsüberprüfungen im Gesamtzusammenhang des Kernlehrplans Sport . Sie orientiert sich am spezifischen Lernvermögen und an den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzerwartungen, wobei neben den Ergebnissen auch die Prozesse selbst einzubeziehen sind.

##### 4.1 Grundsätze der Leistungsbewertung

Folgende Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Sport der Sek. I werden von der Fachkonferenz Sport an der Beispielschule verbindlich festgelegt:

- **Bewertung auf der Grundlage der Bewegungsfelder/ Sportbereiche**

Leistungsbewertung im Laufe der Sekundarstufe I bezieht sich auf alle Bewegungsfelder und Sportbereiche. Es wird sichergestellt, dass sich die Leistungsbewertung entsprechend der Anzahl und inhaltlichen Schwerpunkte der Kompetenzerwartungen verhält, eine Beschränkung auf einzelne Bewegungsfelder und Sportbereiche/Kompetenzerwartungen ist nicht erlaubt.

- **Bewertung unter Berücksichtigung aller Kompetenzbereiche**

Der Sportunterricht in der Sekundarstufe I ist einem Unterrichtsprinzip der reflektierten Praxis verpflichtet. Deshalb ist der Bereich Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz jeweils Ausgangspunkt für die Entfaltung der Methoden- und Urteilskompetenz.

Die Leistungsbewertung im Fach Sport bezieht sich auf alle Kompetenzbereiche gemäß dem Kernlehrplan Sport:

- Das Einbringen von *Leistungen im Bereich der Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz* bezieht sich auf psycho-physische, technisch-koordinative, taktisch-kognitive sowie ästhetisch-gestalterische Fertigkeiten und Fähigkeiten. Darüber hinaus berücksichtigt dieser Kompetenzbereich aber auch das Einbringen systematischen, grundlegenden Wissens in den Bereichen Bewegung, Spiel und Sport. Von zentraler Bedeutung für die Realisierung des eigenen sportlichen Handelns und für sportliches Handeln im sozialen Kontext ist, über sporttheoretisches Hintergrundwissen sowie Fach- und Sachkenntnisse aus den unterschiedlichen Sinngebungsbereichen des Sports zu verfügen und mit diesem Wissen situationsangemessen umgehen zu können.
- Das Einbringen von *Leistungen im Bereich der Methodenkompetenz* bezieht sich auf methodisch-strategische wie auch sozial-kommunikative Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens allein und in der Gruppe. Einerseits sind grundlegende Verfahren, sportbezogene Informationen und relevantes Fachwissen zu beschaffen, aufzubereiten, zu strukturieren. Andererseits sind Verfahrenkenntnisse und Fähigkeiten, sich selbstständig strukturiert und systematisch mit Aufgaben aus den Bereichen sportlichen Handelns auseinander zu setzen und eigenverantwortlich angemessene Lösungswege sowie Handlungspläne zu entwerfen in die Leistungsbewertung einzubeziehen. Darüber hinaus sind Verfahren in die Leistungsbewertung im Sportunterricht einzubeziehen, die sporttypischen Handlungssituationen in der Gruppe angemessen zu berücksichtigen.
- Das Einbringen von *Leistungen im Bereich der Urteilskompetenz* ist eng verknüpft mit Leistungen in allen Kompetenzbereichen. Es umfasst eine kritische Auseinandersetzung mit dem erarbeiteten fachlichen und methodischen Hintergrundwissen und der erlebten sportlichen Wirklichkeit, indem das selbstständige, auf Kriterien gestützte begründete Beurteilen im Mittelpunkt steht. Dies impliziert das Finden eines eigenen Urteils ebenso wie das verständigungsorientierte Abwägen und den verständnisvoll reflektierten Umgang mit Anderen auch in der Sportpraxis. Urteilskompetenz zielt somit auf argumentativ schlüssiges Abwägen und Beurteilen, das sich sowohl auf sportpraktische Erfahrungen als auch auf fachliche und methodische

Kenntnisse stützt. Darüber hinaus zielt das Reflektieren und Einordnen von Lernerfahrungen im Zusammenhang mit verschiedenen Sinnrichtungen und Motiven sportlichen Handelns auf den Sinn des eigenen Tuns ab. Andererseits bezieht sie aber auch die kritische Auseinandersetzung mit Bewegungs-, Spiel- und Sportkulturen ein.

- **Bewertung vor dem Hintergrund sportbezogener Verhaltensdimensionen**

Folgende Aspekte sportbezogenen Verhaltens werden für die Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt, wobei die Angemessenheit und der Anteil an der Bewertung vom Anteil und von der jeweiligen Bedeutung innerhalb eines Unterrichtsvorhabens abhängen.

Leistungen im Bereich sportbezogenen personalen und sozialen Verhaltens beziehen sich immer auf Kriterien, die im Unterricht erarbeitet und eingeübt werden können. Die bloße Auflistung von Beurteilungsaspekten reicht nicht aus, um sportbezogenes Verhalten angemessen zu beurteilen.

- *Mitgestaltung und Organisation von Rahmenbedingungen* spielen im Sportunterricht eine bedeutsame Rolle. Leistungen in diesem Bereich beziehen sich auf das selbstständige und verantwortliche Gestalten von sportlichen Handlungssituationen. Leistungen in diesem Bereich berücksichtigen das Herrichten von Spielflächen und Geräten, das Verteilen von Rollen oder die Bildung von Mannschaften, das Vereinbaren von Regeln. Darüber hinaus beziehen sie sich – altersangemessen – auf gegenseitige Beratung, Hilfe sowie Korrektur beim Lernen, Üben und Trainieren.
- *Anstrengungsbereitschaft* spielt in der Leistungsbewertung produkt- und prozessbezogen eine wesentliche Rolle. Einerseits bezieht sich Anstrengungsbereitschaft konkret auf das unterrichtliche Geschehen und die Bereitschaft, darin engagiert und motiviert mitzuarbeiten. Andererseits bezieht sich Anstrengungsbereitschaft aber auch auf die Fähigkeit, selbstständig und eigenverantwortlich die eigene psycho-physische Leistungsfähigkeit kontinuierlich und vertieft auch außerhalb des Unterrichts zu verbessern und zu erhalten, um darin erfolgreich mitarbeiten zu können.
- *Selbstständigkeit* bezieht sich in der Leistungsbewertung im Sportunterricht auf die Fähigkeit, beim Geräteaufbau und -abbau zu helfen und Eigenverantwortung für die Sicherheit im Sportunterricht zu gewährleisten. Darüber hinaus geht es auch darum, sich im Sportunterricht selbstständig aufzuwärmen, intensiv zu üben und zu trainieren sowie sich auf den Sportunterricht angemessen vor- und nachzubereiten sowie für eine angemessene Sportbekleidung zu sorgen.
- *Fairness, Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit* beziehen sich darauf, sich im jeweiligen Unterrichtsvorhaben an die Regeln des fairen Umgangs miteinander zu halten, die Bereitschaft zu zeigen, berechnete Interessen auch mal zurückzustellen, sowie in allen Gruppen konstruktiv mitzuarbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen.

- **Bewertung vor dem Hintergrund individuellen Leistungsvermögens**

Die Leistungsbewertung zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler individuelle Rückmeldungen über ihren Leistungsstand zu ermöglichen und sie vor dem Hintergrund ihres Leistungsvermögens individuell zu fördern und zu stärken. Sie ist damit einem pädagogischen Leistungsverständnis verpflichtet, das das individuelle Leistungsvermögen sowie der individuelle Lernfortschritt in der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.

- **Bewertung vor dem Hintergrund von Transparenz und Angemessenheit**

Eine (sach-)gerechte Leistungsbewertung setzt voraus, dass Schülerinnen und Schüler sowie deren Erziehungsberechtigte jeweils zu Beginn des Schuljahres mit den Leistungsanforderungen des Sportunterrichts in der jeweiligen Jahrgangsstufe durch die Sportlehrkraft vertraut gemacht werden. Deshalb legt die Fachkonferenz zu Beginn des Schuljahres den Bildungsplan für das Fach Sport sowie die Grundsätze der Leistungsbewertung gegenüber Schülerinnen und Schülern sowie deren Erziehungsberechtigten offen.

Die Sport unterrichtende Lehrkraft macht zu Beginn eines Unterrichtsvorhabens – neben der Darlegung der Zielsetzungen sowie der inhaltlichen Schwerpunkte – die Leistungsbewertung durch die Offenlegung der konkreten Leistungsanforderungen sowie der angestrebten Kompetenzen bzw. durch die gemeinsame Erarbeitung von Kriterien zur Leistungsbewertung transparent. Lern-, Übungs- und Prüfungssituationen stehen dazu inhaltlich und zeitlich in einem angemessenen Verhältnis zueinander.

Jeweils nach Abschluss eines Unterrichtsvorhabens werden die Schülerinnen und Schüler über ihren Lernfortschritt sowie entsprechende Maßnahmen zur individuellen (Leistungs-)Förderung im Sport informiert bzw. individuell beraten.

## **4.2 Formen der Leistungsbewertung**

Die Leistungsbewertung erfolgt gemäß Kernlehrplan Sport in vielfältigen Formen, die verbindlich vorgegeben werden. Diese Vielfalt dient der Möglichkeit zur differenzierten individuellen Rückmeldung über das Erreichen von Zielsetzungen im Sportunterricht sowie über den Könnens- und Lernfortschritt in Form von Lernerfolgsüberprüfungen, um diese für die individuelle Entwicklungsförderung von Schülerinnen und Schülern zu nutzen. Lehrkräften dienen die Lernerfolgsüberprüfungen dazu, Konsequenzen für das weitere pädagogische Handeln im Unterricht abzuleiten.

Die Fachschaft vereinbart einen Minimalkonsens über verbindliche Formen der Leistungsbewertung. Dabei beziehen sich die Lernerfolgsüberprüfungen (*allein und/oder in der Gruppe*) auf alle drei Kompetenzbereiche gemäß dem Kernlehrplan Sport.

### **4.2.1 Prozessbezogene, unterrichtsbegleitende Lernerfolgsüberprüfung**

Sie erwachsen aus dem konkreten Unterrichtsgeschehen auf der Grundlage zuvor festgelegter, der Lerngruppe bekannter Kriterien. Sie stellen in besonderer Weise ein geeignetes Instrument zur individuellen Rückmeldung für das Erreichen von Lernzielen im Unterricht dar. Deshalb ist eine möglichst zeitnahe Rückmeldung zur erbrachten Leistung erforderlich. Darüber hinaus ermöglichen prozessbezogene

Lernerfolgsüberprüfungen in Form von Langzeitbeobachtungen, Lernleistungen in ihrer Stetigkeit einzuschätzen und durch deren langfristige Begleitung und Unterstützung kontinuierlich zu entwickeln. Das gilt vor allem für den Bereich von Verhaltensdispositionen im Sport, die sich in partnerschaftlichem fairem, kooperativen sowie tolerantem Verhalten zeigen. Die unterrichtsbegleitenden, prozessbezogenen Lernerfolgsüberprüfungen beziehen sich auf folgende Formen:

- selbstständiges Planen und Gestalten von Auf- und Abwärmprozessen
- Mitgestaltung von Unterrichtssituationen
- Helfen und Sichern, Geräteaufbau und -abbau, Schiedsrichter- und Kampfrichteraufgaben
- Selbst- und Fremdbeobachtung in sportlichen Handlungssituationen
- Anstrengungsbereitschaft, Willenskraft, Kooperations- und Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft
- Beiträge (mündlich): Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Beiträge zum Unterrichtsgespräch ...

#### **4.2.2 Produktbezogene, punktuelle Lernerfolgsüberprüfung**

Sie setzen voraus, dass die Schülerinnen und Schüler mit den an sie gestellten Anforderungen aus dem Unterricht vertraut sind und dass hinreichend Gelegenheit zum Üben und Festigen des Erlernten im Unterricht bestand. Die Fachschaft Sport verständigt sich darüber, dass dies im Klassenbuch/Webuntis sorgfältig dokumentiert wird. Die punktuellen Lernerfolgsüberprüfungen (allein und/oder in der Gruppe) beziehen sich auf folgende Formen:

- Demonstration von Bewegungshandeln, Präsentationen technisch-koordinativer Fertigkeiten, taktisch-kognitiver sowie ästhetisch-gestalterischer Fähigkeiten
- Fitness-/ Ausdauerleistungstests
- Qualifikationsnachweise: Schwimmbabzeichen, Sportabzeichen
- Wettkämpfe: Mehrkämpfe, Turniere
- selbstständiges Planen und Gestalten von Auf- und Abwärmprozessen
- Selbst- und Fremdbeobachtung in sportlichen Handlungssituationen
- Schriftliche Beiträge zum Unterricht, z. B. Übungen, Skizzen, Plakate, Tabellen, Kurzreferate, Stundenprotokolle, Übungs- oder Trainingsprotokolle, Lerntagebücher, Portfolios
- Mündliche Beiträge zum Unterricht: z. B. Lösung von Aufgaben in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Beiträge zum Unterrichtsgespräch ...

### 4.3 Leistungsanforderungen - Kriterien zur Leistungsbewertung

Die Fachkonferenz Sport legt Kriterien (L 1 – L 17) für gute und ausreichende Leistungen in den Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie 7 bis 10 fest (siehe Anhang). Dabei berücksichtigt sie die im Kernlehrplan formulierten Leistungsanforderungen sowie beobachtbares Verhalten, das in allen Bewegungsfeldern/Sportbereichen übergreifend erkennbar ist.

Die Fachkonferenz vereinbart Mindestanforderungen für alle durch die Fachkonferenz im Rahmen der Obligatorik vereinbarten Unterrichtsvorhaben (siehe auch Rückseite der Unterrichtsvorhaben - Karten), die sie der Lerngruppe jeweils zu Beginn eines UVs vorstellt. Die vereinbarten Leistungsanforderungen der Unterrichtsvorhaben werden für die jeweiligen UV festgelegt und durch entsprechende bewegungsfeldbezogene Kriterien von der Lehrkraft konkretisiert.

#### 4.3.1 Anforderungen am Ende der Jahrgangsstufe 6 - Übersicht

| <b>Gute Leistungen</b><br><br><b>Ende 6</b>                                                                                                                                                                                                                                                            | <b>Leistungsanforderungen</b>    | <b>Ausreichende Leistungen</b><br><br><b>Ende 6</b>                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</b>                                                                                                                                                                                                                                                            |                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Schülerinnen und Schüler verfügen in grundlegenden sportlichen Handlungssituationen über insgesamt - den Anforderungen voll entsprechende - physische Leistungsvoraussetzungen zur angemessenen Bewältigung der Bewegungsaufgaben und dazu notwendiger konditioneller Fähigkeiten.                     | psycho-physisch<br>(6 L 1)       | Schülerinnen und Schüler verfügen insgesamt über physische Leistungsvoraussetzungen, die bereits altersbezogene Defizite aufweisen, die insgesamt aber noch grundlegendes sportliches Handeln ermöglichen; Einsicht und Wille zur Leistungsverbesserung sind vorhanden.                                     |
| Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende technisch- koordinative Fähigkeiten in nahezu allen Bewegungsfeldern und Sportbereichen (u.a. Bewegungsgenauigkeit, -fluss, -dynamik, -rhythmus); der Gesamteindruck der Bewegungsausführungen wird auch bei kleinen Fehlern nicht beeinträchtigt. | technisch-koordinativ<br>(6 L 2) | Schülerinnen und Schüler verfügen über mäßig ausgeprägte technisch- koordinative Fähigkeiten (u.a. Bewegungsgenauigkeit, -fluss, -dynamik, -rhythmus), die den Anforderungen zum Teil nicht mehr entsprechen; der Gesamteindruck der Bewegungsausführungen wird auf Grund von Fehlern etwas beeinträchtigt. |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schülerinnen und Schüler verhalten sich in den meisten sportlicher Handlungssituationen sowie in grundlegenden Spielhandlungen unter Berücksichtigung der Beurteilungskriterien taktisch-kognitiv situativ angemessen.                                                                                                                                  | taktisch-kognitiv (6 L 3)                                                | Schülerinnen und Schüler verhalten sich in sportlicher Handlungssituationen sowie grundlegenden Spielhandlungen situativ wenig angemessen; einfache Handlungssituationen können selten taktisch-kognitiv angemessen bewältigt werden.                                                                                                  |
| Schülerinnen und Schüler bewältigen ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen entsprechend der Aufgabenstellung und berücksichtigen dazu geforderte Gestaltungs- und Ausführungskriterien jeweils situativ angemessen.                                                                                                                               | ästhetisch-gestalterisch (6 L 4)                                         | Schülerinnen und Schüler bewältigen ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen selten entsprechend der Aufgabenstellung und berücksichtigen dazu nur zum Teil die geforderten Gestaltungs- und Ausführungskriterien.                                                                                                                 |
| Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln in allen Inhaltsfeldern und können diese vor dem Hintergrund erlebter Praxis an ausgewählten Beispielen reflektiert anwenden und nutzen. Sie können jederzeit über ihr eigenes sportliches Handeln und das der anderen situativ angemessen reflektieren. | Fachliche Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln (6 L 5)             | Schülerinnen und Schüler weisen bei den grundlegenden Kenntnissen zum eigenen sportlichen Handeln in Teilbereichen Lücken auf und verfügen nur über rudimentäre Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln in allen Inhaltsfeldern und können über ihr eigenes sportliches Handeln und das der anderen wenig sachgerecht reflektieren. |
| Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Kenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext. Sie verfügen über differenzierte und vertiefte Kenntnisse und Einsichten in den entsprechenden Inhaltsfeldern und können diese beim Mit- und Gegeneinander stets sozialadäquat und teamorientiert anwenden.                                 | Fachliche Kenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext (6 L 6) | Schülerinnen und Schüler weisen bei den grundlegenden Kenntnissen zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext in Teilbereichen Defizite auf. Sie verfügen nur über rudimentäre Kenntnisse und Einsichten in den entsprechenden Inhaltsfeldern und können ihre Kenntnisse beim Mit- und Gegeneinander nicht sozialadäquat anwenden.     |
| ---                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | Fachliche Kenntnisse zum Sport als Teil der                              | ---                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

|                                                                                                                                                                                                                                              |                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                              | gesellschaftlichen<br>Wirklichkeit (6 L 7)         |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Methodenkompetenz</b>                                                                                                                                                                                                                     |                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Schülerinnen und Schüler wenden grundlegende Fachmethoden sowie Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens selbstständig und eigenverantwortlich an und nutzen die Kenntnisse hierfür situationsangemessen in anderen Sachzusammenhängen. | Methodisch-strategische Verfahren anwenden (6 L 8) | Schülerinnen und Schüler wenden grundlegende Fachmethoden sowie Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens rudimentär und mit starker Unterstützung an. Sie können ihre schwach ausgeprägte Methodenkompetenz nicht immer situationsangemessen auf andere Sachverhalte übertragen. |
| Schülerinnen und Schüler verfügen in nahezu allen sportlichen Handlungssituationen über grundlegende Gruppenarbeits-, Gesprächs- und Kommunikationstechniken und nutzen diese situativ beim gemeinsamen Sporttreiben.                        | Sozial-kommunikative Verfahren anwenden (6 L 9)    | Schülerinnen und Schüler verfügen beim sportlichen Handeln nur über unzureichende Gruppenarbeits-, Gesprächs- und Kommunikationstechniken. Sie nutzen diese beim gemeinsamen sportlichen Handeln nur selten situativ angemessen.                                                      |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gute Leistungen</b><br><b>Ende 6</b>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>Leistungsanforderungen</b>                                                   | <b>Ausreichende Leistungen</b><br><b>Ende 6</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Urteilskompetenz</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Schülerinnen und Schüler schätzen ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit sowie ihre technisch- koordinativen, taktisch- kognitiven und ästhetisch- gestalterischen Fähigkeiten und die der Mitschülerinnen und Mitschüler mit Hilfe vorgegebener Kriterien selbstständig situationsangemessen ein. | eigenes sportliches Handeln und das der Mitschülerinnen und Mitschüler (6 L 10) | Schülerinnen und Schüler schätzen ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit sowie ihre technisch- koordinativen, taktisch- kognitiven und ästhetisch- gestalterischen Fähigkeiten und die der Mitschülerinnen und Mitschüler nur mit Hilfe grundlegend ein. Ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung ist in nahezu allen Bereichen schwach ausgeprägt. |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schülerinnen und Schüler schätzen ihre eigenen Kenntnisse und die der Mitschülerinnen und Mitschüler über sportbezogene Sachverhalte und Rahmenbedingungen weitgehend angemessen ein.                                                                                                       | Grundlegende Sachverhalte/ Rahmenbedingungen des eigenen sportlichen Handelns, des Handelns im sozialen Kontext (6 L 11) | Schülerinnen und Schüler schätzen ihre eigenen Kenntnisse und die der Mitschülerinnen und Mitschüler über sportbezogene Sachverhalte und Rahmenbedingungen sehr vereinfacht und sachlich nicht immer angemessen bzw. häufig nur unter starker Mithilfe.                                                                                  |
| Schülerinnen und Schüler schätzen die Anwendung und Nutzung methodisch-strategischer sowie sozial-kommunikativer Verfahren und Zugänge in Bewegung, Spiel und Sport bei sich selbst und anderen stets angemessen ein.                                                                       | methodisch-strategische und sozial-kommunikative Verfahren und Zugänge bei Bewegung, Spiel und Sport (6 L 12)            | Schülerinnen und Schüler schätzen die Anwendung und Nutzung methodisch-strategischer sowie sozial-kommunikativer Verfahren und Zugänge in Bewegung, Spiel und Sport bei sich selbst und anderen oft nicht angemessen ein.                                                                                                                |
| <b>Beobachtbares Verhalten</b>                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schülerinnen und Schüler unterstützen einen geordneten Unterrichtsablauf und zeigen in verschiedenen sportlichen Handlungssituationen Verantwortungsbereitschaft für sich selbst und andere. Sie unterstützen weitgehend selbstständig das Herrichten und Aufrechterhalten der Sportstätte. | Selbst- und Mitverantwortung (6 L 13)                                                                                    | Schülerinnen und Schüler unterstützen den geordneten Unterrichtsablauf nur auf ausdrückliche Anweisung und zeigen in verschiedenen sportlichen Handlungssituationen kaum Verantwortungsbereitschaft für sich selbst und andere. Sie unterstützen das Herrichten und Aufrechterhalten der Sportstätte nur auf ausdrückliche Aufforderung. |
| Schülerinnen und Schüler zeigen in Lern-, Übungs-, Trainingsprozessen kontinuierlich eine hohe Bereitschaft, die Ziele des Unterrichts zu erreichen; das bezieht sich sowohl auf sportbezogene kognitive wie auch auf kognitive Prozesse. Sie zeigen hohe Anstrengungsbereitschaft.         | Leistungswille, Leistungsbereitschaft, Anstrengungsbereitschaft (6 L 14)                                                 | Schülerinnen und Schüler zeigen in Lern-, Übungs-, Trainingsprozessen eine geringe Bereitschaft, die Ziele des Unterrichts zu erreichen; das bezieht sich sowohl auf sportbezogene kognitive wie auch auf kognitive Prozesse. Sie zeigen von sich aus kaum Anstrengungsbereitschaft.                                                     |
| Schülerinnen und Schüler setzen sich im Sportunterricht                                                                                                                                                                                                                                     | Selbstständigkeit (6 L 15)                                                                                               | Schülerinnen und Schüler setzen sich im Sportunterricht                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| situationsangemessen eigene Ziele und verfolgen diese weitgehend selbstständig bis zur Zielerreichung.                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                               | situationsangemessen selten eigene Ziele und müssen im Lern- Übungs- und Trainingsprozess vom Lehrer zur Zielerreichung eng geführt werden.                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Schülerinnen und Schüler kennen die bewegungsfeld- und sportbereichsspezifischen Organisations- und Sicherheitsbedingungen und wenden diese allein und in der Gruppe unter Aufsicht der Lehrkraft sachgerecht an.                                                                                                                                                                              | Mitgestaltung und Organisation von Rahmenbedingungen (6 L 16) | Schülerinnen und Schüler kennen die bewegungsfeld- und sportbereichsspezifischen Organisations- und Sicherheitsbedingungen nur teilweise und wenden diese nur auf ausdrückliche Aufforderung des Lehrers und unter seiner Anleitung sachgerecht an.                                                                                                                                                      |
| Schülerinnen und Schüler haben ein auf Gerechtigkeit ausgerichtetes Werteverständnis und kooperieren in sportlichen Handlungssituationen alters- und situationsadäquat. Sie nehmen Rücksicht auf andere und zeigen Konfliktfähigkeit und Empathie. Darüber hinaus können sie ihr eigenes Verhalten sowie das Verhalten der anderen in Wettkampf- und Spielsituationen angemessen reflektieren. | Fairness, Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit (6 L 17)    | Schülerinnen und Schüler verhalten sich in einfachen Spielhandlungen sowie in sportlichen Handlungssituationen häufig situativ unangemessen. Sie haben überwiegend den eigenen Vorteil im Blick und zeigen sich wenig einsichtig im Blick auf die Wertevorstellungen und Lösungsmöglichkeiten anderer. Darüber hinaus können sie kaum kritische Distanz zu ihrem eigenen sportlichen Handeln entwickeln. |

#### 4.3.2 Leistungsanforderungen am Ende der Jahrgangsstufen 9 - Übersicht

| Gute Leistungen<br>Ende 9                                                                                                                                                                                             | Leistungsanforderungen  | Ausreichende Leistungen<br>Ende 9                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz</b>                                                                                                                                                                           |                         |                                                                                                                                                                                                                               |
| Schülerinnen und Schüler zeigen eine dauerhaft hohe Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft sowie einen individuell förderlichen Leistungswillen ohne Rücksicht auf individuelle sportliche Interessen und Neigungen. | psycho-physisch (9 L 1) | Schülerinnen und Schüler zeigen häufig eine geringe Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft sowie einen nur gering ausgeprägten Leistungswillen. Die psycho-physische Belastbarkeit ist schwach entwickelt. Es ist häufig ein |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Darüber hinaus zeigen sie die Bereitschaft, diese auch weiterhin zu verbessern.                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                 | Vermeidungsverhalten zu beobachten. Einsicht und Wille zur Leistungssteigerung sind wenig ausgeprägt.                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schülerinnen und Schüler verfügen in komplexen technisch- koordinative Anforderungen (u.a. Bewegungsgenauigkeit, -fluss, -dynamik, -rhythmus) in nahezu allen Bewegungsfeldern und Sportbereichen über ausgeprägte technisch- koordinative Fertigkeiten; der Gesamteindruck der Bewegungsausführungen ist sicher und zeigt hohe Bewegungsqualität.         | technisch-koordinativ<br>(9 L 2)                                | Schülerinnen und Schüler weisen technisch- koordinative Mängel auf (u.a. bei Bewegungsgenauigkeit, -fluss, -dynamik, -rhythmus), die den Anforderungen kaum entsprechen; der Gesamteindruck der Bewegungsausführungen wird auf Grund von Fehlern in der Bewegungsausführung qualitativ gemindert. Der Bewegungsfluss muss unterbrochen werden. |
| Schülerinnen und Schüler verhalten sich in den meisten sportlichen Handlungssituationen sowie in grundlegenden Spielhandlungen taktisch- kognitiv situativ stets angemessen. Eine ausgeprägt differenzierte Selbst- und Fremdwahrnehmung führt auch unter Druckbedingungen zu sachgerechten und situativ angemessenen taktisch- kognitiven Entscheidungen. | taktisch-kognitiv (9 L 3)                                       | Schülerinnen und Schüler verhalten sich in den meisten sportlichen Handlungssituationen sowie in grundlegenden Spielhandlungen taktisch- kognitiv situativ selten angemessen. Eine fehlerhafte Selbst- und Fremdwahrnehmung führt oftmals – bereits bei geringen Druckbedingungen - zu fehlerhaften taktisch-kognitiven Entscheidungen.        |
| Schülerinnen und Schüler bewältigen auch komplexe ästhetisch- gestalterische Anforderungen entsprechend der Aufgabenstellung. Sie berücksichtigen dazu geforderte Gestaltungs- und Ausführungskriterien stets situativ angemessen.                                                                                                                         | ästhetisch-gestalterisch<br>(9 L 4)                             | Schülerinnen und Schüler bewältigen komplexe ästhetisch- gestalterische Anforderungen selten entsprechend der Aufgabenstellung und berücksichtigen dazu nur zum Teil die geforderten Gestaltungs- und Ausführungskriterien.                                                                                                                    |
| Schülerinnen und Schüler verfügen über weitreichende Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln in allen Inhaltsfeldern und können                                                                                                                                                                                                                         | Fachliche Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln<br>(9 L 5) | Schülerinnen und Schüler weisen kaum angemessene Grundkenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln auf. Sie weisen in weiten Bereichen                                                                                                                                                                                                           |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| diese vor dem Hintergrund erlebter Praxis souverän reflektiert anwenden und nutzen. Sie können jederzeit über ihr eigenes sportliches Handeln und das der anderen situativ angemessen differenziert reflektieren.                                                                                                                     |                                                                                        | Lücken auf. Sie verfügen nur über rudimentäre Kenntnisse zum eigenen sportlichen Handeln in allen Inhaltsfeldern und können über ihr eigenes sportliches Handeln und das der anderen nicht immer sachgerecht reflektieren.                                                                                                                                              |
| Schülerinnen und Schüler verfügen über vertiefte Kenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext. Sie weisen sehr differenzierte Kenntnisse und Einsichten in den entsprechenden Inhaltsfeldern nach und können diese beim Mit- und Gegeneinander auch unter hohen Druckbedingungen sozialadäquat und teamorientiert anwenden. | Fachliche Kenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext<br>(9 L 6)            | Schülerinnen und Schüler weisen schwach ausgeprägte Grundlagekenntnisse zum sportlichen Handeln im sozialen Kontext in nahezu allen Bereichen vor. Sie weisen lückenhafte Kenntnisse und Einsichten in den entsprechenden Inhaltsfeldern nach und können diese beim Mit- und Gegeneinander auch nicht in Standardsituationen sozialadäquat und teamorientiert anwenden. |
| Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Kenntnisse zum Sport als Teil der gesellschaftlichen Wirklichkeit. Sie können einfache gesellschaftliche Phänomene des Sports sachgerecht einordnen und für eigene sportliche Werthaltungen und Einstellungen nutzen.                                                             | Fachliche Kenntnisse zum Sport als Teil der gesellschaftlichen Wirklichkeit<br>(9 L 7) | Schülerinnen und Schüler verfügen kaum über angemessenes Grundlagenwissen im Bereich des Sports als Teil der gesellschaftlichen Wirklichkeit. Sie können nicht einmal grundlegende gesellschaftliche Phänomene des Sports sachgerecht einordnen und für eigene sportliche Werthaltungen und Einstellungen nutzen.                                                       |

| <b>Gute Leistungen</b><br><b>Ende 10</b>                                                                                                                   | <b>Leistungsanforderungen</b>                         | <b>Ausreichende Leistungen</b><br><b>Ende 10</b>                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Methodenkompetenz</b>                                                                                                                                   |                                                       |                                                                                                                                                                                 |
| Schülerinnen und Schüler wenden vielfältige Fachmethoden sowie Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens selbstständig und eigenverantwortlich an. Sie | Methodisch-strategische Verfahren anwenden<br>(9 L 8) | Schülerinnen und Schüler wenden Fachmethoden sowie Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens kaum selbstständig und eigenverantwortlich an und können diese auch nicht ohne |

|                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| können diese mühelos auf andere Sachverhalte übertragen. Sie weisen dabei hohe Selbststeuerungskompetenz auf.                                                                                                                      |                                                                                                                             | starke Unterstützung auf andere Sachverhalte übertragen und anwenden. Sie weisen nur sehr geringe Selbststeuerungskompetenzen auf.                                                                                                       |
| Schülerinnen und Schüler verfügen in nahezu allen sportlichen Handlungssituationen über differenzierte Gruppenarbeits-, Gesprächs- und Kommunikationstechniken und nutzen diese situativ angemessen beim gemeinsamen Sporttreiben. | Sozial-kommunikative Verfahren anwenden<br>(9 L 9)                                                                          | Schülerinnen und Schüler verfügen beim sportlichen Handeln oft nicht über sachgerechte Gruppenarbeits-, Gesprächs- und Kommunikationstechniken. Sie lassen diese beim gemeinsamen sportlichen Handeln ungenutzt.                         |
| <b>Urteilskompetenz ...</b>                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schülerinnen und Schüler beurteilen ihre sportbezogene Handlungskompetenz und die der Mitschülerinnen und Mitschüler selbstständig, differenziert – auch unter Druckbedingungen - situationsangemessen ein.                        | eigenes sportliches Handeln und das der Mitschülerinnen und Mitschüler<br>(9 L 10)                                          | Schülerinnen und Schüler beurteilen ihre sportbezogene Handlungskompetenz und die der Mitschülerinnen und Mitschüler kaum sachgerecht ein. Ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung ist nur sehr schwach ausgeprägt.                            |
| Schülerinnen und Schüler beurteilen ihre eigenen Kenntnisse und die der Mitschülerinnen und Mitschüler über sportbezogene Sachverhalte und Rahmenbedingungen auch unter Druckbedingungen sachgerecht und differenziert             | Grundlegende Sachverhalte/ Rahmenbedingungen des eigenen sportlichen Handelns, des Handelns im sozialen Kontext<br>(9 L 11) | Schülerinnen und Schüler nutzen ihre eigenen Kenntnisse und die der Mitschülerinnen und Mitschüler über sportbezogene Sachverhalte und Rahmenbedingungen kaum/ wenig sachlich. Ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung ist schwach ausgeprägt. |
| Schülerinnen und Schüler beurteilen die Anwendung und Nutzung methodisch-strategischer sowie sozial-kommunikativer Verfahren und Zugänge im Sport bei sich und anderen stets eigenverantwortlich und differenziert.                | methodisch-strategische und sozial-kommunikative Verfahren und Zugänge bei Bewegung, Spiel und Sport (9 L 12)               | Schülerinnen und Schüler beurteilen die Anwendung und Nutzung methodisch-strategischer sowie sozial-kommunikativer Verfahren und Zugänge im Sport bei sich und anderen unsachgerecht/ lückenhaft.                                        |
| <b>Beobachtbares Verhalten</b>                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                          |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Schülerinnen und Schüler unterstützen einen geordneten Unterrichtsablauf und übernehmen Verantwortung für sich und andere. Sie unterstützen das Herrichten und Aufrechterhalten der Sportstätte selbstständig.                                                                                            | Selbst- und Mitverantwortung<br>(9 L 13)                                    | Schülerinnen und Schüler unterstützen einen geordneten Unterrichtsablauf nur auf Anweisung und übernehmen kaum Verantwortung für sich und andere. Sie unterstützen das Herrichten und Aufrechterhalten der Sportstätte nur nach Anweisung.                             |
| Schülerinnen und Schüler zeigen in Lern-, Übungs-, Trainingsprozessen eine hohe Bereitschaft, Unterrichtsziele zu erreichen; das bezieht sich auf sportbezogene - wie auch auf Reflexionsphasen; die Anstrengungsbereitschaft ist hoch.                                                                   | Leistungswille, Leistungsbereitschaft, Anstrengungsbereitschaft<br>(9 L 14) | Schülerinnen und Schüler zeigen sich in Lern-, Übungs-, Trainingsprozessen wenig interessiert und bemüht, Unterrichtsziele zu erreichen; das bezieht sich auf sportbezogene - wie auch auf Reflexionsphasen. Die Anstrengungsbereitschaft ist gering.                  |
| Schülerinnen und Schüler setzen sich situationsangemessen eigene Ziele, wählen sachgerecht fachliche Kenntnisse und Fachmethoden bzw. Methoden und Formen selbstständigen Arbeitens situations- und altersangemessen aus und verfolgen avisierte, realistische Ziele eigenständig bis zur Zielerreichung. | Selbstständigkeit<br>(9 L 15)                                               | Schülerinnen und Schüler setzen sich selten situativ angemessene eigene Ziele und müssen im Lern- Übungs- und Trainingsprozess von der Lehrkraft zur Zielerreichung stark angeleitet werden. Sie verfolgen Unterrichtsziele oftmals erst nach mehrfacher Aufforderung. |
| Schülerinnen und Schüler kennen die Bewegungsfeld - und Sportbereich - spezifischen Organisations- und Sicherheitsbedingungen und wenden diese allein und in der Gruppe sachgerecht an.                                                                                                                   | Mitgestaltung und Organisation von Rahmenbedingungen<br>(9 L 16)            | Schülerinnen und Schüler kennen die Bewegungsfeld - und Sportbereich - spezifischen Organisations- und Sicherheitsbedingungen nur teilweise und wenden diese nur auf ausdrückliche Aufforderung der Lehrkraft sachgerecht an.                                          |
| Schülerinnen und Schüler haben ein auf Gerechtigkeit ausgerichtetes Werteverständnis, kooperieren und kommunizieren alters- und situationsadäquat. Sie                                                                                                                                                    | Fairness, Kooperationsbereitschaft und - Kooperationsfähigkeit (9 L 17)     | Schülerinnen und Schüler verhalten sich häufig situativ unangemessen und können die Leistungen anderer kaum anerkennen und wertschätzen. Außerdem können sie kaum kritische Distanz zu ihrem                                                                           |

|                                                                                                                                                                                                                    |  |                                                                                                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| nehmen sie Rücksicht auf andere und zeigen Konfliktfähigkeit und Empathie. Darüber hinaus können sie ihr eigenes Verhalten sowie das Verhalten anderer in sportlichen Konfliktsituationen angemessen reflektieren. |  | eigenen sportlichen Handeln entwickeln. Es gelingt ihnen kaum, ihr eigenes Verhalten sowie das Verhalten anderer in sportlichen Konfliktsituationen angemessen zu reflektieren. |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## **4.4 Grundsätze der Notenbildung**

Die Fachkonferenz Sport des GENO einigt sich auf folgende Grundsätze der Notenbildung:

Die Leistungsbewertung erfolgt in einem kontinuierlichen Prozess, bezieht sich auf alle Unterrichtsvorhaben und berücksichtigt alle Formen und Grundsätze der Leistungsbewertung in einem angemessenen Rahmen. Unverschuldete Unterrichtsausfälle werden bei der Leistungsbewertung angemessen berücksichtigt.

Außerunterrichtliche Leistungen im Schulsport - wie z. B. leistungssportliches Engagement, die Teilnahme an Schulsportwettkämpfen, die Ausbildung zur Sporthelferin oder zum Sporthelfer, zu Schülermentorinnen und -mentoren sowie ehrenamtliche Tätigkeiten - werden verbindlich als Bemerkungen auf dem Zeugnis vermerkt. Sie können jedoch nicht als Teil der Sportnote berücksichtigt werden. Der Erwerb von Qualifikationsnachweisen zum Schwimmen wird im Zeugnis vermerkt.

## **5.0 Evaluationskonzept der Fachkonferenz**

Die FAKO evaluiert ihre Aufgaben und Ziele sowie die Leitidee des Schulsports und deren Verwirklichung im Abstand von 5 Jahren und überprüft deren Übereinstimmung mit der Schulprogrammarbeit. Dazu überprüft sie, inwiefern die Aufgaben der Schule im Zusammenhang mit dem Sport stehen. Sie schreibt dazu jeweils zu Beginn des Schuljahres ihren Arbeitsplan fort.

Die FAKO evaluiert die schulinternen Lehrpläne hinsichtlich ihrer Machbarkeit und nimmt ggf. Modifizierungen, Erweiterungen oder Korrekturen vor. Sie überprüft die Unterrichtsarbeit und führt ggf. das System kollegialer Hospitation ein. Die besonderen Unterrichtsschwerpunkte werden im Evaluationskonzept festgehalten.

Die FAKO überprüft die Attraktivität der Kursprofile hinsichtlich der Interessen der SuS durch regelmäßige Befragungen. Ggf. werden die Kursprofile überarbeitet und angepasst. Dabei ist auf eine ausgewogene Verteilung der Interessen von Schülerinnen und Schülern zu achten. Die Kursprofile sind so zu gestalten, dass sie gleichermaßen die Interessen von Jungen und Mädchen berücksichtigen.

Die FAKO evaluiert die Ergebnisse des Abiturs im Grundkurs und trifft – auf der Grundlage der Stärken und Schwächen – gemeinsame Vereinbarungen über Entwicklungsziele. Ggf. werden auch Möglichkeiten zur besonderen individuellen Förderung in den Blick genommen.

Die Fachkonferenz trifft Vereinbarungen über Transparenz und Offenlegung über alle den Schulsport betreffenden Aspekte und vereinbart eine jährliche Aktualisierung.

## **5.1 Fachkonferenzarbeit - Organisationsentwicklung**

Die Fachkonferenz hat sich zum Ziel gesetzt, die Arbeit innerhalb der Fachkonferenz zu optimieren. Einerseits dient die Optimierung der Qualitätsentwicklung des Unterrichts und damit auch der Transparenz und Offenheit des fachspezifischen

Auftrags der Schule mit seinem Bildungs- und Erziehungsauftrag. Andererseits dient die Systementwicklung aber auch der Professionalisierung des Lehrerhandelns.

Folgende Schwerpunkte sind von der Fachkonferenz vereinbart worden:

- Entwicklung eines Schuljahresterminkalenders zur Einarbeitung in den Jahresterminkalender der Schule
- Entwicklung einer arbeitsteiligen Aufgabenkultur unter Berücksichtigung individueller Stärken und Interessen des Fachkollegiums
- Entwicklung eines Fortbildungskalenders Sport innerhalb der Fachschaft und Vereinbarungen über das Rückmeldeformat zur Erhöhung der Effizienz von Fortbildungsveranstaltungen (→ interne Fortbildungen einmal im Schuljahr).

## **6.0 Anhang:**

### **Aspekte der Leistungsbewertung**

**vgl. Richtlinien und Lehrpläne für das Fach Sport (Sek. I/II)**

### **INFOS ZUR LEISTUNGSBEURTEILUNG IM FACH SPORT**

Liebe Schülerinnen und Schüler!



Ich lege euch hiermit eine Übersicht vor, die euch über die Leistungsbeurteilung im Fach Sport informiert, damit ihr wisst, was ihr leisten müsst, um eine sehr gute Note zu erreichen. Bedenkt bitte, dass die Entscheidung über die Note das Ergebnis der von euch gezeigten Leistung in den einzelnen Teilbereichen ist (siehe unten). Wenn ihr also eine sehr gute Note erreichen möchtet, genügt es nicht, ein(e) sehr gute(r) Tänzer(in), Volleyballspieler(in) oder Basketballer(in) zu sein. Bitte setzt euch daher eingehend mit den Kriterien auseinander, damit ihr nicht am Ende des Jahres über eure Note enttäuscht seid.

Da im Fach Sport in der Sekundarstufe I (Klassen 5-10) und im Grundkurs der Sekundarstufe II keine Klausuren geschrieben werden, setzt sich die Note ausschließlich aus Teilkriterien des Beurteilungsbereiches „Sonstige Mitarbeit“ zusammen. In dem Lehrplan für das Fach Sport heißt es: „Im Beurteilungsbereich ‘Sonstige Mitarbeit’ sind alle Leistungen zu werten, die eine Schülerin bzw. ein Schüler im Zusammenhang mit dem Unterricht (...) erbringt.“

Dazu gehören im Fach Sport:

- die kontinuierlich zu erbringende sportmotorische Leistung
- Beiträge zur Planung und Gestaltung des Unterrichts
- Beiträge zu Unterrichtsgesprächen
- Mitarbeit in Projekten
- Protokolle, Hausaufgaben, Referate, schriftliche Übungen, Mappen
- Sozialkompetenz (z.B.: Toleranz, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft)
- Ich-Kompetenz (z.B.: Zuverlässigkeit, Engagement, Pünktlichkeit, Leistungsbereitschaft)

Wenn ihr noch Fragen habt, wendet euch gerne an mich.

# Schwimmunterricht sicher Schwimmgut und sicher

Liebe Eltern,

die Fachkonferenz Sport des GENO hat festgelegt, dass der Schwimmunterricht für Ihre Kinder in der Klasse 5,6 und 7 und ggf. in der gymnasialen Oberstufe stattfindet.

Da landesweit immer weniger Kinder beim Übergang zur weiterführenden Schule sicher schwimmen können, möchten wir Sie bitten, die nachfolgenden Fragen ehrlich zu beantworten. Diese kleine Befragung dient der Planung des Unterrichts und der Einrichtung möglicher zusätzlicher Schwimmangebote.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_

|                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>1. Schwimmen</b></p> <p>Kann Ihr Kind <b>50 m</b> ohne Unterbrechung schwimmen?</p> <p>Kann Ihr Kind auch sicher auf dem <b>Rücken</b> schwimmen?</p> | <p>Ja <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/>                      Nein <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/></p> <p>Ja <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/>                      Nein <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p><b>2. Springen</b></p> <p>Kann Ihr Kind vom Startblock ins tiefe Wasser springen und an den Beckenrand zurück schwimmen?</p>                             | <p>Ja <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/>                      Nein <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p><b>3. Tauchen</b></p> <p>Kann Ihr Kind etwa 10 m tauchen und sich unter Wasser orientieren?</p>                                                          | <p>Ja <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/>                      Nein <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p><b>4. Schwimmabzeichen</b></p> <p>Verfügt Ihr Kind über ein Schwimmabzeichen? Wenn ja, über welches?</p>                                                 | <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div style="text-align: center;"> <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/><br/>Nein         </div> <div style="text-align: center;"> <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/><br/>Seepferd-<br/>chen         </div> <div style="text-align: center;"> <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/><br/>Bronze         </div> <div style="text-align: center;"> <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/><br/>Silber         </div> <div style="text-align: center;"> <input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/><br/>Gold         </div> </div> <p><input style="width: 40px; height: 20px;" type="checkbox"/> andere (DLRG, o.ä.) _____</p> |

Mit herzlichem Dank

die Fachkonferenz Sport

\_\_\_\_\_

(Unterschrift der Eltern)